TOP Ö 6

Schulstr. 2 - 25436 Heidgraben
Tel.: 0 41 22 / 36 26
www.grundschule-heidgraben.de Fax: 0 41 22 / 40 77 14 Grundschule.Heidgraben@schule.landsh.de

Heidgraben, 11.09.2018

Gemeinde Heidgraben
Der Bürgermeister
Herr Jürgensen

Verteiler:
Amt Moorrege, z.H. Frau Jathe-Klemm
Schulausschuss, Andrea Becker

Antrag an die Gemeinde Heidgraben den Schul-, Kultur- und Finanzausschuss:

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich für den Haushalt 2019 wie folgt:

- Neue Ventile für die Heizungen im Altbau, damit eine Regulierung wieder möglich ist
- Räume 17 und 19 in den Sommerferien streichen
- Flure und Pausenhallen in den Osterferien streichen
- Ein E-Screen
- Fenster im Altbau sanieren
- Budget für die 125-Jahre Grundschule Heidgraben
- Tür + Türzarge Lehrzimmer erneuern
- Erneuter Antrag einer Drainage auf dem Schulhof

Mit freundlichem Gruß

Yella Schulz
(Schulleitung)

TOP Ö 6.1

Schulstr. 2 - 25436 Heidgraben
Tel.: 0 41 22 / 36 26
www.grundschule-heidgraben.de Fax: 0 41 22 / 40 77 14 Grundschule.Heidgraben@schule.landsh.de

Heidgraben, 29.10.2018

Gemeinde Heidgraben
Der Bürgermeister
Herr Jürgensen

Verteiler:
Amt Moorrege, z.H. Frau Jathe-Klemm
Schulausschuss, Andrea Becker

Antrag an die Gemeinde Heidgraben den Schul-, Kultur- und Finanzausschuss:

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachträglich beantrage ich für den Haushalt 2019 wie folgt:

- Vorhänge für die „alte“ Insel (ehemaliger OGT-Raum), da der Raum sehr hallt

Mit freundlichem Gruß

Yella Schulz
(Schulleitung)

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0565/2018/HD/BV

Fachbereich:	Soziales und Kultur	Datum:	29.10.2018
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten der Gemeinde Heidgraben	14.11.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	12.12.2018	öffentlich

Aufnahmekriterien Kindergarten Heidgraben / I. Nachtrag zur Benutzungssatzung

Sachverhalt:

Über die Aufnahmekriterien für den Kindergarten Heidgraben wurde bereits in der Sitzung der Gemeindevertretung Heidgraben am 28.03.2018 beraten und beschlossen.

Der Kindergarten Heidgraben wünscht, dass diese Aufnahmekriterien auch in die Benutzungssatzung aufgenommen werden. Daher wurde ein I. Nachtrag zur Benutzungssatzung gefertigt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Entfällt

Finanzierung:

Entfällt

Fördermittel durch Dritte:

Entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dem I. Nachtrag zur Benutzungssatzung zuzustimmen.

_____
Jürgensen

Anlagen:
I.Nachtrag
Information zur Aufnahme der Kinder für den Kindergarten

I. Nachtrag

zur Satzung der Gemeinde Heidgraben für den kommunalen Kindergarten (Benutzungssatzung) vom 21.06.2013

Aufgrund der § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der zurzeit geltenden Fassung und der §§ 24 und 25 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der zurzeit geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Heidgraben am 12.12.2018 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Der § 2 wird um den Abs. 5 wie folgt ergänzt:

Die Information zur Aufnahme der Kinder für den Kindergarten und die Krippe der Gemeinde Heidgraben wird Anlage zur Benutzungssatzung.

Dieser Nachtrag tritt nach Bekanntmachung zum 1. Januar 2019 in Kraft.

Heidgraben, den

(Jürgensen)
Bürgermeister

Kindergarten der Gemeinde Heidgraben
Uetersener Straße 8 - 25436 Heidgraben
Tel. 04122/460219
email kindergarten-heidgraben@gmx.net
www.kindergarten-heidgraben.de

Information zur Aufnahme der Kinder für den Kindergarten und die Krippe der Gemeinde Heidgraben

1. Allgemeine Kriterien

1.1. Aufgenommen werden Kinder mit dem Wohnsitz in der Gemeinde Heidgraben, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Nationalität, Konfession, Weltanschauung, politischer und ethnischer Zugehörigkeit des Kindes.
1.2. Kinder aus anderen Gemeinden und Städten können nur aufgenommen werden, wenn freie Plätze zur Verfügung stehen.
1.3. Es gibt eine Warteliste. Die Vergabe der Plätze soll vorrangig nach dieser Liste gehen, Ausnahmen können Aspekte sein, die unter Punkt 1.6. bis 1.8. genannt werden.
1.4. Eine Anmeldung für den Kindergarten ist ab der Geburt möglich.
1.5. Eine Anmeldung für die Krippe ist schon vorgeburtlich möglich, muss nach der Geburt bis zum 3. Lebensmonat noch einmal bestätigt werden.
1.6. Um ein passendes Gruppengefüge sicher zu stellen, wird auf eine Mischung des Alters geachtet. Siehe auch Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen §5 Absatz 7 und 8, KitaG.
1.7. Für Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Erzieher, SPA) des Kindergartens der Gemeinde Heidgraben werden bis zu zwei Plätze im Kindergartenjahr bevorzugt zur Verfügung gestellt.
1.8. Soziale Härtefälle können bevorzugt werden.
1.9. Die Entscheidung über die Aufnahme eines Kindes erfolgt durch die Kindergartenleitung und den Träger.

2. Aufnahme von Krippenkindern (1-3 Jahre)

2.1. Freie Plätze werden nach dem Eingangsdatum der Anmeldung (Warteliste) vergeben. In Ausnahmefällen wird die Vergabe unter Berücksichtigung der Aspekte aus 1.6. – 1.8. erfolgen.
2.2. Es werden Kinder ab dem ersten Geburtstag aufgenommen.
2.3. Zwischen der Eingewöhnung in der Krippe und dem Übergang in die Elementargruppe sollen mindestens zwölf Monate liegen.
2.4. Angemeldete Geschwisterkinder haben Vorrang.
2.5. Die ersten 4 Wochen sind Eingewöhnungswochen mit abweichenden Betreuungszeiten.

3. Aufnahme von Elementarkindern (3-6 Jahre)

3.1. Freie Plätze werden nach dem Eingangsdatum der Anmeldung (Warteliste) vergeben. In Ausnahmefällen wird die Vergabe unter Berücksichtigung der Aspekte aus 1.6. – 1.8. erfolgen.
3.2. Eltern von Kindern, die ab dem 01.07.2015 geboren wurden, müssen ihre Kinder auf die Warteliste setzen lassen, außer sie besuchen bereits die Krippe.
3.3. Es gilt der Stichtag wie bei der Schule. Es werden Kinder aufgenommen, die bis zum 30.06. drei Jahre alt sind.
3.4. Kinder, die nach dem 01.07. drei Jahre alt werden, können im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen werden, wenn Plätze zur Verfügung stehen. Auch hier gilt die Vergabe nach der Warteliste.
3.5. Kinder, die bereits die Krippe besucht haben, wechseln um ihren 3. Geburtstag in die Elementargruppe. Für diese Kinder werden Plätze freigehalten.
3.6. Die ersten 2 Wochen sind Eingewöhnungswochen mit abweichenden Betreuungszeiten.

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0562/2018/HD/BV

Fachbereich:	Soziales und Kultur	Datum:	29.10.2018
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten der Gemeinde Heidgraben	14.11.2018	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	05.12.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	12.12.2018	öffentlich

I. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Heidgraben über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte in Heidgraben

Sachverhalt:

Die Gemeinde Heidgraben plant eine Anpassung bei dem Betrag für das Mittagessen im Kindergarten vorzunehmen. Bisher liegt der Monatsbeitrag bei 60,00 Euro für die Mittagsverpflegung. Eine Anpassung auf 70,00 Euro ist vorgesehen.

Ein I. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Heidgraben über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte in Heidgraben ist als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Entfällt

Finanzierung:

Durch diese Erhöhung werden Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 46400.62000 erzielt.

Fördermittel durch Dritte:

Entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten empfiehlt / der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dem I. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Heidgraben über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte in Heidgraben zuzustimmen.

_____
Jürgensen

Anlagen:
I.Nachtrag zur Gebührensatzung

I. Nachtrag

zur Satzung der Gemeinde Heidgraben über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätte in Heidgraben (Gebührensatzung) vom 18.07.2017

Aufgrund der § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der zurzeit geltenden Fassung und der §§ 1, 2, 4 und 6 Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein in der zurzeit geltenden Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Heidgraben am 12.12.2018 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Der § 2 Abs. 3 wird wie folgt verändert:

Für das Mittagessen ist ein Betrag von 70,00 € / monatlich zu entrichten.

Dieser Nachtrag tritt nach Bekanntmachung zum 1. Januar 2019 in Kraft.

Heidgraben, den

(Jürgensen)
Bürgermeister

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0557/2018/HD/BV

Fachbereich:	Soziales und Kultur	Datum:	24.10.2018
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Jugend und Sport der Gemeinde Heidgraben	03.12.2018	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	05.12.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	12.12.2018	öffentlich

Anpassung Elternbeiträge Hörnumfahrt

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Heidgraben hat auf Ihrer Sitzung am 28.03.2017 beschlossen, dass die Elternbeiträge für die Hörnumfahrt jährlich angepasst werden sollen. Für das Jahr 2018 betrug der Beitrag für die 13 – tägige Ferienfahrt für Heidgrabener Kinder und Mitglieder des Heidgrabener SV 270,00 Euro, Geschwisterkinder aus Heidgraben und/oder Mitgliedern des Heidgrabener SV zahlten 245,00 Euro. Auswärtige Kinder, die kein Mitglied im Heidgrabener Sportverein sind, zahlten den vollen Beitrag in Höhe von 367,00 Euro.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Tagessätze des Fünf-Städte-Heimes betragen für die Saison 2019 für Jugendliche 30,00 Euro pro Tag (bisher 28,30 Euro) und für Erwachsene 39,00 Euro (bisher 35,70 Euro). Dies bedeutet eine Erhöhung für die Jugendlichen von 6 % und bei den Erwachsenen um 9,2 %. In 2019 soll die Hörnumfahrt vom 30.06. bis 13.07.2019 stattfinden.

Eine Erhöhung des von der Gemeinde in 2018 festgelegten Beitrages von 240,00 Euro um 6 % würde einen Beitrag für Jugendliche für 2019 in Höhe von 286,20 Euro bedeuten. Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen den Beitrag auf 286,00 zu erhöhen.

Finanzierung:

In diesem Jahr hat die Gemeinde einen Zuschuss von 2.415,00 Euro gewährt. Mit der vorgeschlagenen Regelung beteiligt sich die Gemeinde Heidgraben mit rund 70,00 Euro bzw. 95,00 Euro pro Kind an den Kosten der Ausfahrt. Hinzu kommen das Betreuungsgeld sowie die Fahrtkosten für die Betreuer ca. 600 Euro, die ebenfalls von der Gemeinde getragen werden.

Im Jahr 2018 haben nur 10 Kinder teilgenommen.

Fördermittel durch Dritte:

Aus Jugendpflegemittel des Kreises erhält der Heidgrabener Sportverein einen Zuschuss in Höhe von 1,80 Euro pro Tag und Kind. Im Jahr 2018 betrug der Zuschuss 385,00 Euro.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss Jugend und Sport/ der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt, folgende Regelung für die Elternbeiträge für die Hörnumfahrt 2019:

Heidgrabener Kinder und Mitglieder des Heidgrabener SV zahlen 286,00 Euro
Geschwisterkinder von Kindern aus Heidgraben zahlen 260,00 Euro
Auswärtige Kinder, die kein Mitglied im Sportverein sind, zahlen den vollen Beitrag in Höhe von 390,00 Euro

Eine Anpassung der Beiträge hat jährlich zu erfolgen.

_____
(Jürgensen)

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0545/2018/HD/BV

Fachbereich:	Soziales und Kultur	Datum:	20.09.2018
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten der Gemeinde Heidgraben	14.11.2018	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	05.12.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	12.12.2018	öffentlich

Antrag vom Sozialverband Deutschland - OV Heidgraben-Seestermühe auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses

Sachverhalt:

Während der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten am 4.09.2018 wurde von Herrn Weber, 1. Vorsitzender Sozialverband Deutschlang – OV Heidgraben-Seestermühe, ein Antrag auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses der Ausschussvorsitzenden überreicht, siehe Anlage.

Die Einzelheiten können dem Antrag entnommen werden.

Im Jahr 2018 wurden folgende Zuschüsse gewährt:

Liedertafel Heidgraben	500,00 Euro
Kreiskulturverband	80,00 Euro
AWO OV Heidgraben	1.800,00 Euro
Sozialverband	150,00 Euro
DGzRS	25,00 Euro
DLRG Uetersen	25,00 Euro
Weißer Ring e.V.	25,00 Euro
DMSG / Multiple Sklerose	25,00 Euro
Heidgrabener Sportverein	1.500,00 Euro

Die Mitgliedschaft im Rat der Gemeinden und Regionen Europas wurde zum 31.12.2018 gekündigt. Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 155 Euro steht demnach wieder zur Verfügung.

Stellungnahme der Verwaltung:
Entfällt

Finanzierung:

Mögliche Veränderungen müssten im Haushaltsplan 2019 entsprechend berücksichtigt werden.

Fördermittel durch Dritte:

Entfällt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten der Gemeinde Heidgraben empfiehlt / der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben empfiehlt / die Gemeindevertretung Heidgraben beschließt, die Vergabe von Zuschüssen an Vereine und Verbände ab dem Jahr 2019 wie folgt zu regeln:

Liedertafel Heidgraben	Euro
Kreiskulturverband	Euro
AWO OV Heidgraben	Euro
Sozialverband	Euro
DGzRS	Euro
DLRG Uetersen	Euro
Weißer Ring e.V.	Euro
DMSG / Multiple Sklerose	Euro
Heidgrabener Sportverein	Euro

_____
Jürgensen

Anlagen:
Antrag

TOP Ö 11

Amt Geest
Marsch Südholstein
6. SEP. 2018

Ortsverband Heidgraben-Seestermühe
Vorsitzender Dirk Weber

SoVD
Sozialverband
Deutschland

Partner in sozialen Fragen

An die Vorsitzende des
Auschusses für Gesundheit,
Sozialwesen und Kindergarten
der Gemeinde Heidgraben

Heidgraben 04.09.2018

Antrag auf Erhöhung des jährlichen Zuschusses

Sehr geehrte Frau Herz, sehr geehrte Ausschussmitglieder,

dem SoVD Ortsverband Heidgraben-Seestermühe wurde im Januar 2018 ein jährlicher Zuschuss gewährt. Die Zuschusshöhe wurde auf 150,00 € limitiert, weil für 2018 noch der Jahresbeitrag über 155,00 € an den Rat der Gemeinden und Regionen Europas abgeführt werden musste.
Dieser Beitrag wird ab 2019 nicht mehr gezahlt und könnte deshalb für die Vergabe von Zuschüssen an Vereine und Verbände des Ortes zur Verfügung stehen.

Der SoVD Heidgraben hat in den letzten Jahren viele Veranstaltungen, Fachvorträge und auch Ausfahrten durchgeführt, die für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde offen sind. Dies möchten wir auch zukünftig so halten. Besonders viele Bürger kommen zu Vorträgen, die inhaltlich einen Bezug zu unserer Heimatgemeinde herstellen. Wir freuen uns, dass unsere Angebote zum Zusammenhalt unserer Dorfgemeinschaft beitragen.

Wir bitten die Vergabe von Zuschüssen an Vereine und Verbände ab 2019 neu zu überdenken und um eine angemessene Erhöhung des Zuschusses für den SoVD Heidgraben-Seestermühe.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Weber
1. Vorsitzender

Vorsitzender · Dirk Weber · Heideweg 29 · 25436 Heidgraben · Tel: 04122· 43745, Email: weber.dirk@alice.de
Bankkonto: VR-Bank Pinneberg-Elmshorn · BLZ 22191405· Kto. Nr. 41563580
IBAN: DE43 2219 1405 0041 5635 80

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0563/2018/HD/BV

Fachbereich:	Soziales und Kultur	Datum:	29.10.2018
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten der Gemeinde Heidgraben	14.11.2018	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	05.12.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	12.12.2018	öffentlich

Betriebskostenzuschuss 2019 AWO Spielstunde

Sachverhalt:

Die AWO – Ortsverein Heidgraben hat den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2019 (siehe Anlage) eingereicht.

Gesamteinnahmen von 33.100 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 71.100 Euro gegenüber, daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von 38.000 Euro.

Die voraussichtlichen Elternbeiträge in Höhe von 23.000 Euro decken etwa 32% der Gesamtausgaben.

Stellungnahme der Verwaltung:

Entfällt

Finanzierung:

Bei der Haushaltsstelle 46400.677000 ist der Zuschuss in Höhe von 38.000 Euro bereitzustellen.

Fördermittel durch Dritte:

Kreiszuschüsse in Höhe von 10.000 Euro sind eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten empfiehlt / der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, die von der AWO aufgeführten Kosten für das Jahr 2019 als zuschussfähig anzuerkennen.

Im Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Heidgraben werden 38.000 Euro als Zuschuss für die AWO Spielstunde eingeplant.

_____
Jürgensen

Anlagen:
Haushaltsplan AWO Spielstunde

Amt Geest
Marsch Südholstein
22. Okt. 2018

Haushaltsplan AWO OV Heidgraben für 2019
für die AWO Spielstunde

Ausgaben:

Gehälter:	69.000,00 €
Spielstunde:	2.000,00 €
Büromaterial:	100,00 €
Gesamt:	**71.100,00 €**

Einnahmen:

Elternbeiträge:	23.000,00 €
Zuschüsse Kreis:	10.000,00 €
Erstattungen und Spenden:	100,00 €
Zuschüsse der Gemeinde Heidgraben:	38.000,00 €
Gesamt:	**71.100,00 €**

Heidgraben, den 17.10.2018

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0577/2018/HD/BV

Fachbereich:	Bauen und Liegenschaften	Datum:	21.11.2018
Bearbeiter:	Stefan Rieger	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben	22.11.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	12.12.2018	öffentlich

Erweiterung des Aufgabenumfanges für den Bereich der Unterhaltung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen

Sachverhalt:

Von einigen verbandsangehörigen Kommunen ist im Jahr 2006 als Anregung an den Wegeunterhaltungsverband (WuV) herangetragen worden, auch die Unterhaltung / Instandsetzung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen in den Leistungsumfang des Verbandes mit aufzunehmen.
Mit diesem Thema hat sich dann der Verband in den nächsten 2 Jahren befasst.
Nach Aussage der Kommunalaufsicht des Kreises Pinneberg bedarf es für diesen Aufgabenumfang der Zustimmung aller verbandsangehörigen Gemeinden.
Die Aufnahme dieser Leistung ist dann an der Ablehnung einiger Gemeinden gescheitert. In der konstituierenden Verbandsversammlung Ende Juli 2018 ist diese Angelegenheit erneut thematisiert worden. Von Seiten des Verbandes wurde zugesichert, sich dieser Sache erneut anzunehmen.
Der WuV bittet durch die politischen Gremien prüfen zu lassen ob ein Interesse auf freiwilliger Basis für die Erweiterung des Aufgabenumfanges zur Unterhaltung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen besteht.

Stellungnahme der Verwaltung:

Wenn es sich mit den Rad- und Gehwegen ebenso verhält wie mit den gemeindlichen Straßen, spricht aus Sicht der Verwaltung nichts dagegen. Die laufende Unterhaltung wird sowieso weiterhin durch das Amt für die Gemeinden durchgeführt / sichergestellt.

Finanzierung:

Kosteneinplanung und Sicherstellung im Haushalt 2019/ 2020

Fördermittel durch Dritte:
Keine

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben empfiehlt / die Gemeindevertretung der Gem. Heidgraben entscheidet sich für:

Variante 1: Die Unterhaltung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen dem WuV zu übertragen.

Variante 2: : Die Unterhaltung von gemeindlichen Rad- und Gehwegen nicht an den WuV zu übertragen..

_____
E. – H. Jürgensen

Anlagen:

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0570/2018/HD/BV

Fachbereich:	Bürgerservice und Ordnung	Datum:	07.11.2018
Bearbeiter:	Kerstin Noffke	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bauwesen und Verkehr der Gemeinde Heidgraben	22.11.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	12.12.2018	öffentlich

Neufassung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen (Straßenreinigungssatzung)

Sachverhalt:
Die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Heidgraben stammt aus dem Jahr 1992. Eine Aktualisierung der Satzung ist erforderlich.

Stellungnahme der Verwaltung:
Es wurde sich bei dem Entwurf der Neufassung an einem landesweiten Satzungsmuster orientiert. Als Anlage ist der Satzung ein Straßenverzeichnis beigefügt (Anlage 2). Das Verzeichnis enthält jede Straße innerhalb der Gemeinde. Anhand der Zuordnung des Verzeichnisses zu § 2 ergibt sich für jeden Reinigungspflichtigen, welche Straßenteile von ihm zu säubern sind.
Die weiteren Änderungen ergeben sich aus der beigefügten Synopse (Anlage 3), die die alte Fassung der Satzung den vorgeschlagenen Änderungen gegenüberstellt.
Insgesamt sollen die Änderungen erreichen, dass den Reinigungspflichtigen ihre Aufgaben deutlicher gemacht werden.

Finanzierung:
Es sind keine finanziellen Belastungen ersichtlich.

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Bauwesen und Verkehr empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Heidgraben (Straßenreinigungssatzung)

_____
E.-H. Jürgensen

Anlagen:

Anlage 1: Entwurf der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen
Anlage 2: Straßenverzeichnis
Anlage 3: Synopse

Neufassung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Heidgraben

Die wichtigsten Änderungen gegenüber der bisherigen Fassung der Straßenreinigungssatzung stellen sich wie folgt dar:

Alte Fassung	Neue Fassung
§ 1 **Reinigungspflicht** Alle öffentlichen Straßen (§§ 2,57 Straßen- und Wegegesetz) innerhalb der geschlossenen Ortslage (§ 4 Abs.1 Sätze 2 und 3 Straßen- und Wege-gesetz) sind zu reinigen.	**§ 1** **Reinigungspflicht** (1) Die Gemeinde betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundes- und Landesstraßen jedoch nur innerhalb der Ortsdurchfahrten, als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigungspflicht nicht nach § 2 anderen übertragen wird. (2) Die Reinigungspflicht der Gemeinde umfasst die Reinigung der Fahrbahnen, der Gehwege sowie in den verkehrsberuhigten Bereichen der Mischverkehrsflächen. Die Fahrbahnen beinhalten auch die Trennstreifen, befestigten Seitenstreifen, die Bushaltestellenbuchten sowie die Radwege. Gehwege sind diejenigen Teile der Straße, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen ist oder aber geboten ist. Die gemeinsamen Rad- und Gehwege laut § 41 Absatz 2 Straßenverkehrsordnung gelten als Gehwege. (3) Die Reinigung umfasst auch den Winterdienst. Der Winterdienst beinhaltet das Schneeräumen auf den Fahrbahnen, Gehwegen und Mischverkehrsflächen sowie bei Schnee- und Eisglätte das Bestreuen der Gehwege, Fußgängerüberwege, Mischverkehrs-

		flächen und der besonders gefährlichen Stellen auf den Fahrbahnen, bei denen die Gefahr auch bei Anwendung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt nicht oder nicht rechtzeitig erkennbar ist.	
	§ 2 **<u>Auferlegung der Reinigungspflicht</u>** 1.) Die Reinigungspflicht wird für folgende Straßenteile a) die Gehwege b) die begehbaren Seitenstreifen c) die Radwege (auch soweit deren Benutzung für Fußgänger geboten ist) d) die Fußgängerstraßen und Wohnwege e) die Gräben f) die dem Grundstücksanschluß dienenden Grabenverrohrungen g) die Hälfte der Fahrbahnen - auch in verkehrsberuhigten Bereichen einschließlich der Rinnsteine und der Parkplätze in diesem Bereich h) die als Parkplatz für Kraftfahrzeuge besonders gekennzeichneten Flächen i) die Grünflächen zwischen Grundstück und Gehweg und zwischen Gehweg und Fahrbahnen und zwar in der Frontlänge der anliegenden Grundstücke den Eigentümern dieser Grundstücke auferlegt.	**§ 2** **Übertragung der Reinigungspflicht** (1) Die Reinigungspflicht wird in der Frontlänge der anliegenden Grundstücke den Eigentümern für die im Verzeichnis aufgeführten Straßen (Anlage) auferlegt. Die Reinigungspflicht für Anlieger der Straßen der Reinigungsklasse 1 umfasst die nachstehenden Nummern 1 – 14. Die Reinigungspflicht für Anlieger der Straßen der Reinigungsklasse 2 umfasst lediglich die nachstehenden Nummern 4 – 14. 1. Fahrbahnen und Mischverkehrsflächen, 2. Rinnsteine, 3. Bordsteine, 4. Gehwege, 5. Wohnwege, 6. Fußgängerstraße, 7. Wohnwege, 8. begehbare Seitenstreifen (befestigt und unbefestigt), 9. die als Kfz-Parkplatz gekennzeichneten Flächen, 10. Grünflächen zwischen Grundstück und Gehweg sowie Grünflächen zwischen Gehweg und Fahrbahn, 11. Gräben, 12. Grabenverrohrungen, die dem Grundstücksanschluss dienen, 13. Hydranten und Hydrantenschilder, sowie	

	2.) Ist der Reinigungspflichtige nicht in der Lage, seine Pflicht persönlich zu erfüll en, so hat er eine geeignete Person mit der Reinigung zu beauftragen. 3.) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Gemeinde, mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen. Die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur ¯so lange wirksam, wie eine ausreichende Haftpflichtversicherung für den Dritten besteht. -	14. Straßeneinläufe. Sind die Grundstückseigentümer beider Straßenseiten reinigungspflichtig, erstreckt sich die jeweilige Reinigungspflicht bis zur Straßenmitte. (2) Anstelle des Grundstückseigentümers trifft die Reinigungspflicht 1. den Erbbauberechtigten, 2. den Nießbraucher, sofern er das gesamte Grundstück selbst nutzt, 3. den dinglich Wohnberechtigten, sofern ihm das ganze Wohngebäude zur Nutzung überlassen ist. (3) Wer zur persönlichen Erfüllung einer ihm oder ihr obliegenden Reinigungspflicht nicht in der Lage ist, hat eine geeignete Person mit der Reinigung zu beauftragen. Der oder die Reinigungspflichtige bleibt gleichwohl für die Erfüllung der Reinigungspflicht verantwortlich. (4) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Gemeinde mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachgewiesen wird; die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur solange wirksam, wie die Haftpflichtversicherung besteht.	

§ 3
Art und Umfang der Reinigungspflicht

1.) Die zu reinigenden Straßenteile gem. S 2 Abs. 1a sind bei Be darf,
mindestens aber an jedem ersten Sonnabend des Monats, zu säubern. Unkraut ist dabei mechanisch zu entfernen.
Die Grünflächen sind gem. § 2 Abs. 1i von Unrat zu säubern (z.B. von Papier, Dosen usw.)

2.) Bei Schnee- und Eisglätte sind die Gehwege mit abstumpfenden Stoffen (Sand, Splitt, Granulat u.ä.) zu behandeln. Auftauende Stoffe (Salz u.ä.) dürfen grundsätzlich nicht eingesetzt werden. Nur wenn das Glatteis in extremen Wettersituationen (z.B. Eisregen) mit abstumpfenden Stoffen nicht beseitigt werden kann, ist der Einsatz von Streusalz zulässig. Er ist dabei auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken.

3.) Die Geh- und Radwege sind in einer für den Verkehr erforderlichen Breite (ca. 1,00 m) von Schnee freizuhalten und bei Glätte zu streuen. Auf den mit Sand, Kies etc. befestigten Gehwegen ist nur Glätte zu beseitigen, jedoch sind Schneemengen, die den Fußgängerverkehr behindern, unter Schonung der Gehflächen zu entfernen.

§ 3
Art und Umfang der Reinigungspflicht

(1) Die Reinigungspflicht umfasst die Säuberung der in § 2 Absatz 1 genannten Straßenteile einschließlich der Beseitigung von Abfällen geringen Umfangs sowie Laub. Wildwachsende Kräuter sind zudem von den Straßenteilen zu entfernen.

(2) Fahrbahnen und Gehwege sind nach Bedarf, jedoch mindestens zu jedem ersten Sonnabend im Monat, zu säubern. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind sauber zu halten. Hydrantenschilder sind bei Bedarf freizuschneiden. Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Bei frostfreier Witterung ist mit leichter Bewässerung der Staubentwicklung vorzubeugen. Kehricht und sonstiger Unrat sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich zu entfernen.

(3) Die Geh- und Wohnwege sind in einer Breite von mindestens 1,00 m von Schnee freizuhalten. In den Mischverkehrsflächen der verkehrsberuhigten Bereiche ist beim Winterdienst von den Anliegern ein Streifen von mindestens 1,00 m Breite, gemessen von der jeweiligen gemeinsamen Grenze zwischen den anliegenden Grundstücken und der öffentlichen Verkehrsfläche, zu räumen und zu streuen. Bei Eis- und Schneeglätte sind die Fußgängerüberwege und die besonders gefährlichen Stellen auf den von den Grundstückseigentümern zu reinigenden Flächen zu bestreuen, hierbei sind abstumpfende Mittel vorrangig einzusetzen.

(4) Auf Geh- und Wohnwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich unterbleibt; ihre Verwendung ist nur dann angebracht, wenn

In Straßen ohne Trennung von Fahrbahn und Gehweg ist ein 1,00 m breiter Streifen vor jedem Grundstück für den Fußgängerverkehr von Schnee freizuhalten. Der Schnee ist so abzulagern, dass der übrige Verkehr nicht behindert wird.	a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen) durch den Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist, b) an besonders gefährlichen Stellen an Gehwegen, z.B. an Rampen, durch den Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist.
4.) Schnee und Eis sind auf dem an der Fahrbahn grenzenden Drittel des Gehweges oder einem Seitenstreifen zu lagern. Wo dies nicht möglich ist, können Schnee und Eis auch auf dem Fahrbahnrand gelagert werden. Der Fahr- und Fußverkehr darf hierdurch nicht gefährdet werden. Von anliegenden Grundstücken darf der Schnee nicht auf die Straße geschafft werden.	Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut, salzhaltige oder sonstige auftauende Mittel enthaltender Schnee darf auf ihnen nicht abgelagert werden. Gleiches gilt für Straßen oder Straßenabschnitte, in denen ein besonderer Gehweg nicht ausgewiesen ist sowie für verkehrsberuhigte Bereiche.
5.) Die dem Feuerlöschwesen dienenden Wasseranschlüsse sind jederzeit sauber und von Schnee und Eis freizuhalten. Die Reinigung der Einläufe in Entwässerungsanlagen wird von der Gemeinde Heidgraben durchgeführt. Einer mit der Reinigung verbundenen Staubentwicklung ist bei frostfreier Witterung durch Sprengen mit Wasser vorzubeugen. Im übrigen richten sich Art und Umfang der Reinigung nach den örtlichen Erfordernissen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.	(5) Gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee bzw. entstandene Glätte ist bis 7.00 Uhr des Folgetages zu beseitigen. Ist der Folgetag ein Sonn- oder Feiertag, hat die Beseitigung bis 8.00 Uhr zu erfolgen.
6.) Schnee ist in der Zeit von 8.00 - 20.00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall zu entfernen. Nach 20.00 Uhr gefalle-	(6) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege sowie die Flächen vor und in den Fahrgastunterständen so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang zum Verkehrsmittel gewährleistet ist.

	ner Schnee ist bis 7.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen, an Sonn- und Feiertagen anstelle 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr. Nach 20.00 Uhr entstehendes Glatteis -ist bis 7.00 Uhr des folgenden Tages, in der Zeit von 7.00 - 20.00 Uhr entstehendes Glatteis ist so oft wie erforderlich unverzüglich zu beseitigen; dies gilt auch für Glätte, die durch festgetretenen Schnee entstanden ist. 7.) Gehwege im Sinne der vorstehenden Absätze sind alle Straßenteile, deren Benutzung durch Fußgänger geboten ist.	(7) Schnee und Eis sind auf dem nicht an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges – also zu den Grundstücken hin – unter Berücksichtigung der Zuwegung zu den Hauseingängen zu lagern. Die Lagerung muss die Passierbarkeit des 1 m breiten geräumten Wegteils erlauben. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen, die Hydranten und die Hydrantenschilder sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg oder die Fahrbahn geschafft werden.	
	§ 4 **<u>Reinigungspflicht bei übermäßiger Verunreinigung</u>** Wer eine öffentliche Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat die Verunreinigung ohne Aufforderung und ohne schuldhafte Verzögerung zu beseitigen. Andernfalls kann die Gemeinde die Verunreinigung auf Kosten des Verursachers beseitigen. Unberührt bleibt die Verpflichtung des nach 1 Reinigungspflichtigen, die Verunreinigung nach Maßgabe der Bestimmungen des § 2 zu beseitigen, soweit ihm dies zumutbar ist.	**§ 4** **Grundstücksbegriff** (1) Die Grundstücke sind grundsätzlich nach den steuerrechtlichen Bestimmungen zu bewerten. (2) Als anliegend im Sinne dieser Satzung gilt auch ein Grundstück, das durch einen Graben, eine Böschung, einen Grünstreifen, eine Mauer oder in ähnlicher Weise vom Gehweg oder von der Fahrbahn getrennt ist, gleich, ob es mit der Vorder-, der Rück- oder mindestens einer Seitenfront an einer Straße liegt. Satz 1 gilt nicht, wenn ein Geländestreifen zwischen Straße und Grundstück nach § 2 Straßen und Wegegesetz weder dem öffentlichen Verkehr gewidmet noch Bestandteil der Straße ist.	

	§ 5 **Verletzung der Reinigungspflicht** Wer vorsätzlich oder fahrlässig die ihm durch diese Satzung auferlegte oder von ihm übernommene Reinigungspflicht nicht erfüllt, handelt ordnungswidrig (§ 56 Abs. 1 Nr. 6 und 7 Straßen- und Wegegesetz). Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.	**§ 5** **Außergewöhnliche Verunreinigung** (1) Wer eine öffentliche Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat die Verunreinigung gemäß § 46 Straßen- und Wegegesetz ohne Aufforderung und ohne schuldhafte Verzögerung zu beseitigen. Unberührt bleibt die Verpflichtung des Reinigungspflichtigen, die Verunreinigung zu beseitigen, soweit ihm dies zumutbar ist. (2) Eine über das übliche Maß hinausgehende Verschmutzung liegt insbesondere bei Ausscheidungen von Hunden, Pferden und anderen Tieren vor. Eine Verunreinigung durch Hundekot, Pferdeäpfel o. ä. ist unmittelbar nach dem Absetzen von Der- oder Demjenigen zu beseitigen, die oder der das Tier ausführt. Ist nicht feststellbar, wer das Tier führt oder geführt hat, trifft diese Pflicht die Halterin oder den Halter. Die Gemeinde kann die Verunreinigung auf Kosten der Halterin oder des Halters bzw. der sonstigen Verursacherin oder des sonstigen Verursachers beseitigen.	
	§ 6 **Grundstücksbegriff** 1.) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist ohne Rücksicht auf die Grundbuchbezeichnung jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine wirtschaftliche Einheit nach den steuerrechtlichen Bestimmungen bildet. 2.) Als anliegend im Sinne dieser Satzung gilt auch ein Grundstück, das durch	**§ 6** **Ordnungswidrigkeiten** (1) Für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten gilt § 56 Straßen- und Wegegesetz. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig 1. der Reinigungspflicht nach §§ 2 oder 5 dieser Satzung nicht nachkommt, oder 2. gegen ein Ge- oder Verbot des § 3 dieser Satzung verstößt.	

	einen Graben, eine Böschung, einen Grünstreifen, eine Mauer oder in ähnlicher Weise vom Gehweg oder von der Fahrbahn getrennt ist, gleich, ob es mit der Vorder- bzw. Hinterfront oder den Seitenfronten an einer Straße liegt; dies gilt jedoch nicht, wenn ein Geländestreifen zwischen Straße und Grundstück nach § 2 Straßen- und Wegegesetz weder dem öffentlichen Verkehr gewidmet noch Bestandteil der Straße ist. 3.) Als anliegend im Sinne dieser Satzung gilt auch ein Grundstück, das nicht unmittelbar an die zu reinigende Straße grenzt, von dieser aber durch eine öffentliche oder private Zuwegung aus erschlossen wird.	(2) Die Ordnungswidrigkeit kann laut § 56 Absatz 2 Straßen- und Wegegesetz mit einer Geldbuße bis zu 511 Euro geahndet werden.	
		§ 7 **Verarbeitung personenbezogener Daten** (1) Zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dieser Satzung ist die Gemeinde berechtigt, die erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten zu erheben, zu speichern, zu verwenden und weiter zu verarbeiten. Sie ist insbesondere zur Erhebung und Verarbeitung folgender Daten berechtigt: a) Daten über die Eigentumsverhältnisse, dinglichen Rechtsverhältnisse und sonstigen Grundstücksverhältnisse aus Grundsteuer- und Grundbuchakten sowie aus dem Liegenschaftsbuch des Katasteramtes, b) Daten, die ihr im Zusammenhang mit gesetzlichen, schuldrechtlichen oder dinglichen Vorkaufsrechten oder anderen Verwaltungsverfahren (z.B. Baugenehmigungsverfahren) bekannt geworden sind, c) Daten aus den Melderegistern, auch anderer Meldebehör-	

		den, hinsichtlich der Anschriften der Reinigungspflichtigen, sofern die Vorschriften des Landesmeldegesetzes nicht entgegenstehen, d) sonstige Daten aus Katasterunterlagen über die Grundstücksverhältnisse, insbesondere auch zur Abgrenzung öffentlicher und privater Grundstücksflächen, e) Daten, die aufgrund örtlicher Feststellungen erhoben wurden bzw. erhebbar sind. (2) Die Reinigungspflichtigen gemäß § 2 sind zur Mitwirkung bei der Erhebung der erforderlichen Daten verpflichtet. Die Reinigungspflichtigen haben insbesondere die erforderlichen Auskünfte zu erteilen sowie Unterlagen zum Nachweis zu erbringen. Für die Löschung der Daten finden die Vorschriften des Landesdatenschutzgesetzes Anwendung.	

Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Heidgraben (Straßenreinigungs-satzung)

Aufgrund der §§ 4, 17 und 18 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und des § 45 Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein wird nach Beschluss-fassung der Gemeindevertretung vom folgende Satzung erlassen:

§ 1
Reinigungspflicht

(1) Die Gemeinde betreibt die Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen, bei Bundes- und Landesstraßen jedoch nur innerhalb der Ortsdurch-fahrten, als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigungspflicht nicht nach § 2 anderen übertragen wird.

(2) Die Reinigungspflicht der Gemeinde umfasst die Reinigung der Fahrbahnen, der Gehwege sowie in den verkehrsberuhigten Bereichen der Mischverkehrsflächen. Die Fahrbahnen beinhalten auch die Trennstreifen, befestigten Seitenstreifen, die Bushaltestellenbuchten sowie die Radwege. Gehwege sind diejenigen Teile der Straße, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen ist oder aber geboten ist. Die gemeinsamen Rad- und Gehwege laut § 41 Absatz 2 Straßenverkehrsord-nung gelten als Gehwege.

(3) Die Reinigung umfasst auch den Winterdienst. Der Winterdienst beinhaltet das Schneeräumen auf den Fahrbahnen, Gehwegen und Mischverkehrsflächen sowie bei Schnee- und Eisglätte das Bestreuen der Gehwege, Fußgängerüberwege, Mischverkehrsflächen und der besonders gefährlichen Stellen auf den Fahrbah-nen, bei denen die Gefahr auch bei Anwendung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt nicht oder nicht rechtzeitig erkennbar ist.

§ 2
Übertragung der Reinigungspflicht

(1) Die Reinigungspflicht wird in der Frontlänge der anliegenden Grundstücke den Eigentümern für die im Verzeichnis aufgeführten Straßen (Anlage) auferlegt.

Die Reinigungspflicht für Anlieger der Straßen der Reinigungsklasse 1 umfasst die nachstehenden Nummern 1 – 14.

Die Reinigungspflicht für Anlieger der Straßen der Reinigungsklasse 2 umfasst lediglich die nachstehenden Nummern 4 – 14.

1. Fahrbahnen und Mischverkehrsflächen,
2. Rinnsteine,
3. Bordsteine,

4. Gehwege,
5. Wohnwege,
6. Fußgängerstraße,
7. Wohnwege,
8. begehbare Seitenstreifen (befestigt und unbefestigt),
9. die als Kfz-Parkplatz gekennzeichneten Flächen,
10. Grünflächen zwischen Grundstück und Gehweg sowie Grünflächen zwischen Gehweg und Fahrbahn,
11. Gräben,
12. Grabenverrohrungen, die dem Grundstücksanschluss dienen,
13. Hydranten und Hydrantenschilder, sowie
14. Straßeneinläufe.

Sind die Grundstückseigentümer beider Straßenseiten reinigungspflichtig, erstreckt sich die jeweilige Reinigungspflicht bis zur Straßenmitte.

(2) Anstelle des Grundstückseigentümers trifft die Reinigungspflicht
1. den Erbbauberechtigten,
2. den Nießbraucher, sofern er das gesamte Grundstück selbst nutzt,
3. den dinglich Wohnberechtigten, sofern ihm das ganze Wohngebäude zur Nutzung überlassen ist.

(3) Wer zur persönlichen Erfüllung einer ihm oder ihr obliegenden Reinigungspflicht nicht in der Lage ist, hat eine geeignete Person mit der Reinigung zu beauftragen. Der oder die Reinigungspflichtige bleibt gleichwohl für die Erfüllung der Reinigungspflicht verantwortlich.

(4) Auf Antrag des Reinigungspflichtigen kann ein Dritter durch schriftliche Erklärung gegenüber der Gemeinde mit deren Zustimmung die Reinigungspflicht an seiner Stelle übernehmen, wenn eine ausreichende Haftpflichtversicherung nachgewiesen wird; die Zustimmung ist jederzeit widerruflich und nur solange wirksam, wie die Haftpflichtversicherung besteht.

§ 3
Art und Umfang der Reinigungspflicht

(1) Die Reinigungspflicht umfasst die Säuberung der in § 2 Absatz 1 genannten Straßenteile einschließlich der Beseitigung von Abfällen geringen Umfangs sowie Laub. Wildwachsende Kräuter sind zudem von den Straßenteilen zu entfernen.

(2) Fahrbahnen und Gehwege sind nach Bedarf, jedoch mindestens zu jedem ersten Sonnabend im Monat, zu säubern. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind sauber zu halten. Hydrantenschilder sind bei Bedarf freizuschneiden. Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Bei frostfreier Witterung ist mit leichter Bewässerung der Staubentwicklung vorzubeugen. Kehricht und sonstiger Unrat sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich zu entfernen.

(3) Die Geh- und Wohnwege sind in einer Breite von mindestens 1,00 m von Schnee freizuhalten. In den Mischverkehrsflächen der verkehrsberuhigten Bereiche ist beim Winterdienst von den Anliegern ein Streifen von mindestens 1,00 m Breite,

gemessen von der jeweiligen gemeinsamen Grenze zwischen den anliegenden Grundstücken und der öffentlichen Verkehrsfläche, zu räumen und zu streuen. Bei Eis- und Schneeglätte sind die Fußgängerüberwege und die besonders gefährlichen Stellen auf den von den Grundstückseigentümern zu reinigenden Flächen zu bestreuen, hierbei sind abstumpfende Mittel vorrangig einzusetzen.

(4) Auf Geh- und Wohnwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich unterbleibt; ihre Verwendung ist nur dann angebracht, wenn

a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z.B. Eisregen) durch den Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist,
b) an besonders gefährlichen Stellen an Gehwegen, z.B. an Rampen, durch den Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist.

Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut, salzhaltige oder sonstige auftauende Mittel enthaltender Schnee darf auf ihnen nicht abgelagert werden.

Gleiches gilt für Straßen oder Straßenabschnitte, in denen ein besonderer Gehweg nicht ausgewiesen ist sowie für verkehrsberuhigte Bereiche.

(5) Gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee bzw. entstandene Glätte ist bis 7.00 Uhr des Folgetages zu beseitigen. Ist der Folgetag ein Sonn- oder Feiertag, hat die Beseitigung bis 8.00 Uhr zu erfolgen.

(6) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen die Gehwege sowie die Flächen vor und in den Fahrgastunterständen so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang zum Verkehrsmittel gewährleistet ist.

(7) Schnee und Eis sind auf dem nicht an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges – also zu den Grundstücken hin – unter Berücksichtigung der Zuwegung zu den Hauseingängen zu lagern. Die Lagerung muss die Passierbarkeit des 1 m breiten geräumten Wegteils erlauben. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen, die Hydranten und die Hydrantenschilder sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg oder die Fahrbahn geschafft werden.

§ 4
Grundstücksbegriff

(1) Die Grundstücke sind grundsätzlich nach den steuerrechtlichen Bestimmungen zu bewerten.

(2) Als anliegend im Sinne dieser Satzung gilt auch ein Grundstück, das durch einen Graben, eine Böschung, einen Grünstreifen, eine Mauer oder in ähnlicher Weise vom Gehweg oder von der Fahrbahn getrennt ist, gleich, ob es mit der Vorder-, der Rück- oder mindestens einer Seitenfront an einer Straße liegt. Satz 1 gilt nicht, wenn ein Geländestreifen zwischen Straße und Grundstück nach § 2 Straßen und Wegegesetz weder dem öffentlichen Verkehr gewidmet noch Bestandteil der Straße ist.

§ 5
Außergewöhnliche Verunreinigung

(1) Wer eine öffentliche Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat die Verunreinigung gemäß § 46 Straßen- und Wegegesetz ohne Aufforderung und ohne schuldhafte Verzögerung zu beseitigen. Unberührt bleibt die Verpflichtung des Reinigungspflichtigen, die Verunreinigung zu beseitigen, soweit ihm dies zumutbar ist.

(2) Eine über das übliche Maß hinausgehende Verschmutzung liegt insbesondere bei Ausscheidungen von Hunden, Pferden und anderen Tieren vor. Eine Verunreinigung durch Hundekot, Pferdeäpfel o. ä. ist unmittelbar nach dem Absetzen von Der- oder Demjenigen zu beseitigen, die oder der das Tier ausführt. Ist nicht feststellbar, wer das Tier führt oder geführt hat, trifft diese Pflicht die Halterin oder den Halter. Die Gemeinde kann die Verunreinigung auf Kosten der Halterin oder des Halters bzw. der sonstigen Verursacherin oder des sonstigen Verursachers beseitigen.

§ 6
Ordnungswidrigkeiten

(1) Für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten gilt § 56 Straßen- und Wegegesetz. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. der Reinigungspflicht nach §§ 2 oder 5 dieser Satzung nicht nachkommt, oder
2. gegen ein Ge- oder Verbot des § 3 dieser Satzung verstößt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann laut § 56 Absatz 2 Straßen- und Wegegesetz mit einer Geldbuße bis zu 511 Euro geahndet werden.

§ 7
Verarbeitung personenbezogener Daten

(1) Zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dieser Satzung ist die Gemeinde berechtigt, die erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten zu erheben, zu speichern, zu verwenden und weiter zu verarbeiten.

Sie ist insbesondere zur Erhebung und Verarbeitung folgender Daten berechtigt:

a) Daten über die Eigentumsverhältnisse, dinglichen Rechtsverhältnisse und sonstigen Grundstücksverhältnisse aus Grundsteuer- und Grundbuchakten sowie aus dem Liegenschaftsbuch des Katasteramtes,
b) Daten, die ihr im Zusammenhang mit gesetzlichen, schuldrechtlichen oder dinglichen Vorkaufsrechten oder anderen Verwaltungsverfahren (z.B. Baugenehmigungsverfahren) bekannt geworden sind,
c) Daten aus den Melderegistern, auch anderer Meldebehörden, hinsichtlich der Anschriften der Reinigungspflichtigen, sofern die Vorschriften des Landesmeldegesetzes nicht entgegenstehen,
d) sonstige Daten aus Katasterunterlagen über die Grundstücksverhältnisse, insbesondere auch zur Abgrenzung öffentlicher und privater Grundstücksflächen,
e) Daten, die aufgrund örtlicher Feststellungen erhoben wurden bzw. erhebbar sind.

(2) Die Reinigungspflichtigen gemäß § 2 sind zur Mitwirkung bei der Erhebung der erforderlichen Daten verpflichtet. Die Reinigungspflichtigen haben insbesondere die erforderlichen Auskünfte zu erteilen sowie Unterlagen zum Nachweis zu erbringen. Für die Löschung der Daten finden die Vorschriften des Landesdatenschutzgesetzes Anwendung.

§ 9
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Heidgraben vom 19.02.1992 außer Kraft.

Heidgraben ,

(S)

Gemeinde Heidgraben
Der Bürgermeister

Straßenverzeichnis

(Anlage zu § 2 Abs. 1 Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Heldgraben)

Reinigungsklasse 1

lfd. Nr.	Straße
1.	Ahornweg
2.	Ahrenshof
3.	Am Sportplatz
4.	Am Wald
5.	Am Wall
6.	Bergstraße
7.	Birkenweg
8.	Bökes Kamp
9.	Buchenweg
10.	Bürgermeister-Tesch-Straße
11.	Dorfstraße
12.	Drosselstieg
13.	Egyptenkoppel
14.	Eichenweg
15.	Erlengrund
16.	Fasanenweg
17.	Grenzstraße
18.	Groß Nordender Weg
19.	Grüner Damm
20.	Heideweg
21.	Im Winkel
22.	Jägerstraße
23.	Kastanienweg
24.	Kiefernweg
25.	Kreuzweg
26.	Lerchenfeld
27.	Liether Damm
28.	Lindenweg
29.	Meisenstieg
30.	Mühlenweg
31.	Neue Straße
32.	Neuendeicher Weg
33.	Niendamm

34.	Pipenblink
35.	Pracherdamm
36.	Querweg
37.	Rue de Challes
38.	Sandberg
39.	Schulstraße
40.	Sperberweg
41.	Spökerdannm
42.	Verbindungsweg
43.	Waldstraße
44.	Wiesenweg

Reinigungsklasse 2

lfd. Nr.	**Straße**
1.	Betonstraße
2.	Hauptstraße
3.	Uetersener Straße

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0576/2018/HD/BV

Fachbereich:	Bauen und Liegenschaften	Datum:	19.11.2018
Bearbeiter:	Gabriele Dürmann	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Jugend und Sport der Gemeinde Heidgraben	03.12.2018	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	05.12.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	12.12.2018	öffentlich

Versicherungsschutz Sportplatzanlage

Sachverhalt:
Der Ausschuss für Jugend und Sport der Gemeinde Heidgraben bat in der Sitzung vom 17. November 2017 darum, sich mit Herrn Langer in Verbindung zu setzen, um die Höhe der Versicherungssummen für Risiken bei Stürmen und Vandalismus finanziell abzuklären.

Die Aufstellung von Herrn Langer über die zu versichernden Gegenstände und die Einschätzung der Firma Weitzel GmbH zum Kunstrasenplatz sind als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:
Drei Versicherungen wurden um Angebote gebeten. Die Provinzial als Versicherer u.a. auch für die Gebäudeversicherung hat ein Angebot über jährlich 3.040,45 Euro abgeben. Die anderen beiden Versicherer hätten nur das Risiko abgesichert, wenn sie auch das gesamte Areal hätten versichern können.

Die Provinzial würde die Gefahren Feuer, Sturm, Hagel und Böswillige Beschädigung (SB 1.000 Euro) absichern. Dies betrifft den Kunstrasenplatz, Trainingsplatz Rasen und Spielplatz Rasen inkl. Flutlichtanlage, Ballfangzaun, Zäune, Trainerbänke.

Finanzierung:
Gemäß Prämienrechnung der Provinzial ist ein Beitrag von 3.040,45 Euro zu entrichten. Dieser Betrag ist im Haushalt 2019 mit einzupflegen.

Fördermittel durch Dritte:
entfällt

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Jugend und Sport, der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt/die Gemeindevertretung Heidgraben beschließt, die Sportplatzanlage gegen die Gefahren Feuer, Sturm, Hagel und Böswillige Beschädigung bei der Provinzial zum nächstmöglichen Zeitpunkt abzusichern. Dies betrifft den Kunstrasenplatz, Trainingsplatz Rasen und Spielplatz Rasen inkl. Flutlichtanlage, Ballfangzaun, Zäune, Trainerbänke..

_____
(Ernst-Heinrich Jürgensen)
Bürgermeister

Anlagen:
- Kostenaufstellung des Vereins
- Kostenschätzung der Fa. Weizel GmbH & Co. KG.
- Angebot der Provinzial

Jens Kratzer e. K.
Angela Huckfeldt e. K.

PROVINZIAL

20.11.2018

Provinzial Uetersen, Berliner Str. 1, 25436 Uetersen

Heidgrabener SV 1. Vors. Manfred Langer
Uetersener Str. 3a
25436 Heidgraben

Vorschlag FirmenPlus — Gebäudeversicherung

Versicherungsgrundstück	Versicherungsschutz
25436 Heidgraben, Uetersener Str. 3	
- Kunstrasenplatz	Gebäudeversicherung
- Tore, Zäune, Flutlichtmasten	Gebäudeversicherung

Versicherungsdauer und Beitrag

Die Laufzeit des Vertrages: 3 Jahre

Es wurde ein Laufzeitnachlass berücksichtigt.

Beitrag einschließlich der aktuell gültigen gesetzlichen Versicherungsteuer:

monatlich	vierteljährlich	halbjährlich	jährlich
109,68 EUR	**329,11 EUR**	**646,78 EUR**	**1.259,34 EUR**

Der beschriebene Versicherungsschutz ist ein unverbindlicher Vorschlag. Er erfüllt nicht die Funktion eines verbindlichen Angebots. Wenn Sie die Versicherung abschließen möchten, nimmt Ihr Ansprechpartner Ihren Antrag auf.

Provinzial Nord Brandkasse Aktiengesellschaft
Die Versicherung der Sparkassen

Bezirkskommissariat
Provinzial Uetersen
Berliner Str. 1
25436 Uetersen
www.provinzial.de/uetersen

Bezirkskommissare
Jens Kratzer e. K.
Angela Huckfeldt e. K.

Sitz Uetersen
Pinneberg
HRA 6458 PI und HRA 6600 PI

Versicherungsgrundstück: 25436 Heidgraben, Uetersener Str. 3

Gebäudeversicherung

Gebäude	Versicherungssumme in EUR zum Neuwert	Nutzungsart/Nutzungsanteil
Kunstrasenplatz	190.000	Stadion 100%
Gefahren	**Selbstbehalt**	**Entschädigungsgrenze**
Feuer		Versicherungssumme
Sturm, Hagel		Versicherungssumme
Böswillige Beschädigung	1.000 EUR, je Schadenfall	Versicherungssumme
Graffiti	200 EUR, je Schadenfall	Versicherungssumme, höchstens jedoch 10.000 EUR
Elementar	1.000 EUR, je Schadenfall	Versicherungssumme
Unbenannte Gefahren	1.000 EUR, je Schadenfall	Versicherungssumme, höchstens jedoch 250.000 EUR
Beitrag (inkl. gesetzl. Versicherungsteuer) gemäß gewünschter Zahlungsperiode		**Jährlich 639,12 EUR**

Gebäude	Versicherungssumme in EUR zum Neuwert	Nutzungsart/Nutzungsanteil
Tore, Zäune, Flutlichtmasten	149.000	Stadion 100%
Gefahren	**Selbstbehalt**	**Entschädigungsgrenze**
Feuer		Versicherungssumme
Sturm, Hagel		Versicherungssumme
Böswillige Beschädigung	1.000 EUR, je Schadenfall	Versicherungssumme
Graffiti	200 EUR, je Schadenfall	Versicherungssumme, höchstens jedoch 10.000 EUR
Elementar	1.000 EUR, je Schadenfall	Versicherungssumme
Maschinen/Anlagen der Gebäude-technik	500 EUR, je Schadenfall	Versicherungssumme
Unbenannte Gefahren	1.000 EUR, je Schadenfall	Versicherungssumme, höchstens jedoch 250.000 EUR
Beitrag (inkl. gesetzl. Versicherungsteuer) gemäß gewünschter Zahlungsperiode		**Jährlich 620,22 EUR**

Provinzial Nord Brandkasse Aktiengesellschaft
Die Versicherung der Sparkassen

Bezirkskommissariat
Provinzial Uetersen
Berliner Str. 1
25436 Uetersen
www.provinzial.de/uetersen

Bezirkskommissare
Jens Kratzer e. K.
Angela Huckfeldt e. K.

Sitz Uetersen
Pinneberg
HRA 6458 PI und HRA 6600 PI

FirmenPlus - Der Versicherungsumfang im Überblick

Gefahr / Gefahrengruppe	
Feuer	**Entschädigungsgrenze**
Versichert sind Schäden durch • Brand • Blitz, Blitzüberspannung, • Explosion, • Anprall oder Absturz eines Luft- oder Raumfahrzeuges, seiner Teile oder seiner Ladung • Implosion, • Fahrzeuganprall, • Rauch und Ruß, • Überschalldruck, Tieffflieger, • Diebstahl in der Gebäudeversicherung bis 5.000 EUR.	Versicherungssumme
Kosten für die Dekontamination von Erdreich Mitversichert sind auch Aufwendungen, die Ihnen aufgrund behördlicher Anordnungen nach einem Versicherungsfall entstehen, wenn das Erdreich des Versicherungsgrundstücks dekontaminiert oder ausgetauscht werden muss.	Versicherungssumme
Kosten für die Beseitigung von Gebäudebeschädigungen in der Gebäudeversicherung Dies sind Aufwendungen für die Beseitigung von Schäden an einem versicherten Gebäude, dessen Bestandteilen, dem Gebäudezubehör und weiteren versicherten Sachen, wenn diese durch Handlungen gemäß der Gefahrengruppe Einbruchdiebstahl beschädigt wurde.	Versicherungssumme
Kosten für die Beseitigung von Aufbruchschäden bei Fehlalarm durch Rauchmelder Dies sind Aufwendungen für die Beseitigung von Aufbruchschäden an Fenstern und Türen, wenn sich Polizei oder Feuerwehr auf Grund des Fehlalarms eines nach den Regeln der Technik eingebauten Rauchmelders gewaltsam Zugang zum Versicherungsort verschaffen.	5.000 EUR
Kosten für die Beseitigung von Aufbruchschäden zur Rettung von Menschenleben Dies sind Aufwendungen für die Beseitigung von Aufbruchschäden an Fenstern und Türen, wenn sich Polizei oder Feuerwehr zur Rettung von Menschenleben gewaltsam Zugang zum Versicherungsort verschaffen.	5.000 EUR
Kosten für die Entfernung von Bienen-, Hornissen-, Wespen- und Hummelnestern Dies sind Aufwendungen für die durch eine Fachfirma vorgenommene und rechtlich zulässige Entfernung bzw. Umsiedlung von Bienen-, Hornissen-, Wespen- und Hummelnestern. Dies gilt nur, wenn die Nester besiedelt sind und sich innerhalb des Versicherungsortes befinden.	Versicherungssumme
Aufräumungskosten für Bäume (Brand und Blitz) Dies sind notwendige Aufwendungen für das Entfernen von durch Brand oder Blitz umgestürzte Bäume vom Versicherungsgrundstück und das Abfahren zum nächsten geeigneten und zugelassenen Ablagerungsplatz sowie für das Ablagern oder Vernichten.	Versicherungssumme

Provinzial Nord Brandkasse Aktiengesellschaft
Die Versicherung der Sparkassen

Bezirkskommissariat
Provinzial Uetersen
Berliner Str. 1
25436 Uetersen
www.provinzial.de/uetersen

Bezirkskommissare
Jens Kratzer e. K.
Angela Huckfeldt e. K.

Sitz Uetersen
Pinneberg
HRA 6458 PI und HRA 6600 PI

Sturm, Hagel	**Entschädigungsgrenze**
Versichert sind Schäden durch • Sturm, • Hagel.	Versicherungssumme
Aufräumkosten für Bäume (Sturm) Dies sind notwendige Aufwendungen für das Entfernen von durch Sturm umgestürzte Bäume vom Versicherungsgrundstück und das Abfahren zum nächsten geeigneten und zugelassenen Ablagerungsplatz sowie für das Ablagern oder Vernichten.	Versicherungssumme
Böswillige Beschädigung	**Entschädigungsgrenze**
Versichert sind Schäden durch • Böswillige Beschädigung • Innere Unruhen • Streik • Aussperrung	Versicherungssumme
Selbstbehalt Sofern kein anderer Selbstbehalt vereinbart wurde, wird der bedingungsgemäß als entschädigungspflichtig ermittelte Betrag je Versicherungsfall um den Selbstbehalt von 1.000 EUR gekürzt.	
Graffiti	**Entschädigungsgrenze**
Versichert sind Schäden durch das Anbringen von Farbgraffiti an der Außenseite versicherter Gebäude durch unbefugte Dritte.	10.000 EUR
Selbstbehalt Sofern kein anderer Selbstbehalt vereinbart wurde, wird der bedingungsgemäß als entschädigungspflichtig ermittelte Betrag je Versicherungsfall um den Selbstbehalt von 200 EUR gekürzt.	
Elementar	**Entschädigungsgrenze**
Versichert sind Schäden durch • Überschwemmung • Rückstau • Erdsenkung • Erdrutsch • Schneedruck • Lawinen • Erdbeben • Vulkanausbruch	Versicherungssumme
Selbstbehalt Sofern kein anderer Selbstbehalt vereinbart wurde, wird der bedingungsgemäß als entschädigungspflichtig ermittelte Betrag je Versicherungsfall um den Selbstbehalt von 1.000 EUR gekürzt.	
Wartezeit Der Versicherungsschutz beginnt bei Neuabschluss frühestens 14 Tage nach Antragsstellung.	

Provinzial Nord Brandkasse Aktiengesellschaft
Die Versicherung der Sparkassen

Bezirkskommissariat
Provinzial Uetersen
Berliner Str. 1
25436 Uetersen
www.provinzial.de/uetersen

Bezirkskommissare
Jens Kratzer e. K.
Angela Huckfeldt e. K.

Sitz Uetersen
Pinneberg
HRA 6458 PI und HRA 6600 PI

Maschinen / Anlagen	Entschädigungsgrenze
Versichert sind Schäden an • technischen Gebäudebestandteilen • Daten und Programmen, die für die Grundfunktion der technischen Gebäudebestanteile notwendig sind, **die nicht über die sonstigen in FirmenPlus versicherbaren Gefahren/Gefahrengruppen hätten versichert werden können bzw. versichert sind und nicht ausdrücklich ausgeschlossen sind.** **Versichert sind insbesondere Schäden durch:** • Bedienungsfehler, Ungeschicklichkeit oder Vorsatz Dritter; • Konstruktions-, Material- oder Ausführungsfehler; • Versagen von Mess-, Regel- oder Sicherheitseinrichtungen; • Wasser-, Öl- oder Schmiermittelmangel; • Überdruck oder Unterdruck; Für Daten und Programme darüber hinaus insbesondere Schäden durch: • vorsätzliche Programm- oder Datenänderungen durch Dritte in schädigender Absicht; • Über- oder Unterspannung. **Ausgeschlossen sind insbesondere Schäden durch:** • betriebsbedingte normale oder vorzeitige Abnutzung; • korrosive Angriffe oder Abzehrung, • normale Witterungs- oder Temperatureinflüsse, • Kontamination. Für Daten und Programme darüber hinaus insbesondere Schäden durch den Verlust, die Veränderung oder die Nichtverfügbarkeit von Daten und Programmen, durch Programme oder Dateien mit Schadenfunktion wie z. B. Computerviren, Würmer, Trojanische Pferde, Programmfehler.	Versicherungssumme; für Daten und Programme höchstens jedoch 100.000 EUR
Selbstbehalt Sofern kein anderer Selbstbehalt vereinbart wurde, wird der bedingungsgemäß als entschädigungspflichtig ermittelte Betrag je Versicherungsfall um den Selbstbehalt von 500 EUR gekürzt. Für Ertragsausfallschäden beträgt der Selbstbehalt je Versicherungsfall 2 Arbeitstage.	

Provinzial Nord Brandkasse Aktiengesellschaft
Die Versicherung der Sparkassen

Bezirkskommissariat
Provinzial Uetersen
Berliner Str. 1
25436 Uetersen
www.provinzial.de/uetersen

Bezirkskommissare
Jens Kratzer e. K.
Angela Huckfeldt e. K.

Sitz Uetersen
Pinneberg
HRA 6458 PI und HRA 6600 PI

Unbenannte Gefahren	Entschädigungsgrenze
Versichert sind Schäden, an • Gebäuden mit ihren Bestandteilen; • dem Gebäudezubehör; • den weiteren versicherten Sachen; sofern es sich dabei nicht um technische Gebäudebestandteile handelt, **die nicht über die sonstigen in FirmenPlus versicherbaren Gefahren/Gefahrengruppen hätten versichert werden können bzw. versichert sind und nicht ausdrücklich ausgeschlossen sind.** **Ausgeschlossen sind insbesondere Schäden durch:** • Konstruktions-, Material- oder Ausführungsfehler; • betriebsbedingte normale oder vorzeitige Abnutzung; • Bedienungsfehler, Fehler im Zusammenhang mit Umbaumaßnahmen, Reparatur- oder Wartungsarbeiten; • Ausfall oder mangelhafte Funktion der Gas-, Elektrizitäts oder sonstiger Energie- und Treibstoffversorgung; • durch Ausfall oder mangelhafte Funktion von Klima-, Kühl- oder Heizsystemen; • durch Ausfall oder mangelhafte Funktion von produktionssteuernden oder EDV-Anlagen sowie Mess-, Regel- oder Sicherheitseinrichtungen; • Wasser-, Öl- oder Schmiermittelmangel.	Versicherungssumme, höchstens jedoch 250.000 EUR
Selbstbehalt Sofern kein anderer Selbstbehalt vereinbart wurde, wird der bedingungsgemäß als entschädigungspflichtig ermittelte Betrag je Versicherungsfall um den Selbstbehalt von 1.000 EUR gekürzt. Für Ertragsausfallschäden beträgt der Selbstbehalt je Versicherungsfall 2 Arbeitstage.	

Besondere Deckungserweiterungen in FirmenPlus	
Verzicht auf die Einrede der groben Fahrlässigkeit	**Entschädigungsgrenze**
Bei grob fahrlässiger Herbeiführung des Versicherungsfalles durch den Versicherungsnehmer verzichten wir bis zu einer Gesamtschadenhöhe von 5 Mio. EUR darauf, unsere Leistung in einem der Schwere des Verschuldens entsprechenden Verhältnis zu kürzen. Für die grob fahrlässige Verletzung von gesetzlichen oder behördlichen Obliegenheiten verzichten wir bis zu einer Gesamtschadenhöhe von 250.000 EUR darauf, unsere Leistung zu kürzen. Bei grob fahrlässiger Verletzung von vertraglich vereinbarten Obliegenheiten bleibt der Anspruch auf Leistungskürzung uneingeschränkt bestehen.	Versicherungssumme
Regressverzicht	**Entschädigungsgrenze**
Wir verzichten auf Ersatzansprüche für nicht grob fahrlässig oder nicht vorsätzlich herbeigeführte Schäden gegenüber Ihren Bediensteten und Betriebsangehörigen bzw. Gesellschaften (inkl. deren gesetzliche Vertreter oder Repräsentanten) Ihrer Unternehmensgruppe. Vom Verzicht ausgeschlossen sind Ersatzansprüche, die über eine bestehende Haftpflichtversicherung des Regressschuldners erlangt werden können.	Versicherungssumme
Zusätzlich versicherte Kosten	**Entschädigungsgrenze**
Aufwendungen zur Abwendung und Minderung des Schadens Dies sind Aufwendungen - auch erfolglose -, die Sie zur Abwendung oder Minderung eines Schadens für sachgerecht gehalten haben.	Versicherungssumme

Provinzial Nord Brandkasse Aktiengesellschaft
Die Versicherung der Sparkassen

Bezirkskommissariat
Provinzial Uetersen
Berliner Str. 1
25436 Uetersen
www.provinzial.de/uetersen

Bezirkskommissare
Jens Kratzer e. K.
Angela Huckfeldt e. K.

Sitz Uetersen
Pinneberg
HRA 6458 PI und HRA 6600 PI

Zusätzlich versicherte Kosten	Entschädigungsgrenze
Kosten zur Ermittlung und Feststellung des Schadens Dies sind Aufwendungen, die Ihnen durch die Ermittlung und Feststellung eines von uns zu erstattenden Schadens entstehen.	Versicherungssumme
Aufräumungs-, Abbruchs- und Absperrkosten Dies sind Aufwendungen, die Ihnen durch das Aufräumen der Schadenstätte nach einem Versicherungsfall entstehen.	Versicherungssumme
Bewegungs- und Schutzkosten Dies sind Aufwendungen, die Ihnen dadurch entstehen, dass nach einem Schaden zum Zweck der Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung von versicherten Sachen andere Sachen bewegt, verändert oder geschützt werden müssen.	Versicherungssumme
Weitere Schadenminderungskosten Dies sind Aufwendungen, die Ihnen durch Maßnahmen - auch erfolglose - entstehen, die Sie zur Schadenbekämpfung für geboten gehalten haben.	Versicherungssumme
Kosten für Verkehrssicherungsmaßnahmen Dies sind Aufwendungen, die Ihnen durch notwendige Verkehrssicherungsmaßnahmen z.B. umfassende Absperrmaßnahmen des Versicherungsortes nach einem Versicherungsfall entstehen.	Versicherungssumme
Mehrkosten durch behördliche Wiederherstellungsbeschränkungen Dies sind Aufwendungen, die Ihnen entstehen, weil die versicherte und vom Schaden betroffene Sache aufgrund behördlicher Vorschriften nicht in derselben Art und Güte wiederhergestellt oder wiederbeschafft werden darf.	Versicherungssumme
Mehraufwendungen durch Preissteigerungen zwischen Eintritt des Versicherungsfalles und Wiederherstellung Dies sind Aufwendungen, die Ihnen dadurch entstehen, dass der Preis für die Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung versicherter und vom Schaden betroffener Sachen zwischen dem Eintritt des Versicherungsfalles und der Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung gestiegen ist.	Versicherungssumme
Kosten für radioaktive Isotope Dies sind Aufwendungen für Abbruch, Aufräumung, Abfuhr und Isolierung radioaktiv verseuchter Sachen sowie Bergungskosten radioaktiver Strahler, die durch auf dem Versicherungsgrundstück betriebsbedingt vorhandener oder verwendeter radioaktiver Isotope entstehen und soweit die Maßnahmen gesetzlich geboten sind.	Versicherungssumme
Kosten für Hotelunterbringung, Transport und Lagerung des Hausrates Dies sind Aufwendungen, die Ihnen durch eine Hotel- oder ähnliche Unterbringung bzw. für den Transport oder die Lagerung Ihres Hausrates entstehen, da Ihre eigengenutzte Wohnung infolge eines Versicherungsfalles unbewohnbar wurde.	200 EUR je Tag für max. 200 Tage
Mehrkosten für Beherbergungsbetriebe für anderweitige Hotelunterbringung Dies sind Aufwendungen, die Ihnen durch eine Hotel- oder ähnliche Unterbringung Ihrer Gäste entstehen, da Räume Ihres Beherbergungsbetriebes durch einen Versicherungsfall unbenutzbar geworden sind.	2.500 EUR

Provinzial Nord Brandkasse Aktiengesellschaft
Die Versicherung der Sparkassen

Bezirkskommissariat
Provinzial Uetersen
Berliner Str. 1
25436 Uetersen
www.provinzial.de/uetersen

Bezirkskommissare
Jens Kratzer e. K.
Angela Huckfeldt e. K.

Sitz Uetersen
Pinneberg
HRA 6458 PI und HRA 6600 PI

Zusätzlich versicherte Kosten	Entschädigungsgrenze
Kosten für gärtnerische Anlagen Dies sind Aufwendungen für die Wiederherstellung von folgenden dauerhaft fest mit dem Grund und Boden verbundenen gärtnerischen Anlagen (Teichanlagen, Gartenbrunnen, Hochbeete, vollständig im Boden eingelassene Schwimmbecken ohne Abdeckung) und die Wiederbepflanzung mit Jungpflanzen (Setzlingen), wenn Bäume oder Sträucher zerstört wurden.	10.000 EUR
Regiekosten Dies sind Aufwendungen, die dem Gebäudeverwalter dadurch entstehen, dass er die Abwicklung des Schadens (Koordination der Handwerker etc.) selbst übernimmt und keinen freien Architekten damit beauftragt. Voraussetzung ist, dass der entschädigungspflichtige Schaden 15.000 EUR übersteigt und mindestens drei Gewerke betroffen sind.	5.000 EUR
Rückreisekosten Dies sind Aufwendungen, die Ihnen entstehen, weil Sie oder Ihr Repräsentant wegen eines erheblichen Schadenfalles (Schaden übersteigt voraussichtlich 5.000 EUR) vorzeitig eine Reise abbrechen, um an den Schadensort zu reisen.	Versicherungssumme
Sachverständigenkosten Wir übernehmen für Sie die Kosten des Sachverständigenverfahrens, wenn der entschädigungspflichtige Schaden 25.000 EUR übersteigt.	Versicherungssumme
Privater und gewerblicher Mietausfall Wird ein versichertes Gebäude infolge eines ersatzpflichtigen Sachschadens zerstört oder beschädigt, so ersetzen wir Ihnen den infolge des Versicherungsfalles entstehenden Miet- oder Pachtausfall.	Versicherungssumme
Bitte beachten Sie, dass wir in diesem Überblick über den Versicherungsumfang nur Auszüge des Versicherungsschutzes darstellen können. Grundlage für den Versicherungsschutz sind die vereinbarten Versicherungsbedingungen.	
Abweichende Vereinbarungen von den in diesem Überblick über den Versicherungsumfang genannten Selbstbehalten sind möglich. Diese ergeben sich in diesem Fall aus der Aufstellung der versicherten Risiken im Vorschlag FirmenPlus.	

Provinzial Nord Brandkasse Aktiengesellschaft
Die Versicherung der Sparkassen

Bezirkskommissariat
Provinzial Uetersen
Berliner Str. 1
25436 Uetersen
www.provinzial.de/uetersen

Bezirkskommissare
Jens Kratzer e. K.
Angela Huckfeldt e. K.

Sitz Uetersen
Pinneberg
HRA 6458 PI und HRA 6600 PI

Wertstellung Versicherung Sportplätze

Kunstrasenplatz

Kunstrasenplatz		190.000,00 €	
Flutlichtanlage		50.000,00 €	
Ballfangzaun	80m	21.000,00 €	
Zaun	360m	40.000,00 €	
Trainerbänke	2St	4.000,00 €	
		305.000,00 €	305.000,00 €

Trainingsplatz Rasen

Zaun	70m	6.000,00 €	
		6.000,00 €	6.000,00 €

Spielplatz Rasen

Zaun	108m	23.000,00 €	
Trainerbänke	2St	5.000,00 €	
		28.000,00 €	28.000,00 €

Gesamtsumme **339.000,00 €**

TOP Ö 15

Heidgrabener Sportverein

Von: service@hjweitzel.de
Gesendet: Mittwoch, 7. Februar 2018 13:02
An: vorstand@heidgrabener-sv.de
Betreff: Kostenschätzung

Tornesch, 7. Februar 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie hatten an uns die Frage herangetragen, welche Versicherungssumme anzusetzen wäre bei Beschädigung des Kunstrasens.

Da man natürlich nicht sagen kann, in welchem Umfang der Kunstrasen beschädigt werden würde, gehen wir erst einmal von der vollen Fläche aus.

Das aufnehmen und Entsorgen des Kunstrasens würde nach heutigem Stand ca. 3,- €/m² kosten. Die vorhandene ET-Decke in Teilfächen auszutauschen schätze ich mal mit ca. 25,50 €/m². Der Kunstrasen hatte seinerzeit mal knapp 18,- €/m² gekostet. Für später Sanierung schätze ich ert mal ca. 20,- €/m²

Wenn man davon ausgeht, dass der Kunstrasen komplett ausgetauscht werden muss, die ET-Decke aber nur zu einem Drittel ergeben sich damit Gesamtkosten von: 3 ,-€ + 8,5 € + 20,- € also insgesamt 31,50 €/m² netto!!

Ich hoffe, diese Angaben helfen Ihnen weiter und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Jochen Ostermann

Unsere aktuelle Unternehmensbroschüre zur Onlineansicht >> bitte hier öffnen <<

Hans- Joachim Weitzel GmbH & Co. KG
Sportstättenbau

Hauptsitz:
Großer Moorweg1
25436 Tornesch

Tel. +49 (0)4122 9534-0
Fax +49 (0)4122 9534-28

Niederlassung:
Rachower Moor 7
19406 Sternberg

Tel. +49 (0)3847 4322-0
Fax +49 (0)3847 4322-66

Geschäftsführer:
Joachim Weitzel

Hans-Joachim Weitzel GmbH & Co.KG
AG Pinneberg HRA 810EL

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0569/2018/HD/BV

Fachbereich:	Bauen und Liegenschaften	Datum:	20.11.2018
Bearbeiter:	Lars Schliewe	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten der Gemeinde Heidgraben	29.11.2018	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	05.12.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	12.12.2018	öffentlich

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heidgraben hat in Ihrer Sitzung vom 27.03.2018 den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses einstimmig beschlossen. Das neue Feuerwehrgerätehaus soll gemäß des o.g. Beschlusses am Standort Nr. 2 (Flurstück 153/7, Flur 3, Gemarkung Heidgraben - Freifläche zwischen der Uetersener Straße und dem örtl. Bauhof) errichtet werden.

Es ist derzeit der B-Plan 23 der Gemeinde Heidgraben zur Ausweisung des Sondergebietes Feuerwehr in Vorbereitung.

Da die Fertigstellung des neuen Feuerwehrgerätehauses für ca. Mitte 2020 geplant ist, wurde durch das Amt GuMS eine Preisanfrage für die entsprechende Objektplanung an folgende Architekten- und Ingenieurbüros gestellt:

- Fa. Wördemann + Turton Architekten GbR, 25451 Quickborn.
- Fa. Butzlaff Tewes Architekten + Ingenieure GmbH, 25364 Brande-Hörnerkirchen.
- Hannemann & Krützfeldt Architekten + Ingenieure GmbH, 25336 Elmshorn.

Alle drei angefragten Architekten-und Ingenieurbüros haben ein Honorarangebot gemäß der aktuellen HOAI abgegeben und wurden somit gewertet.
Die Wertung dieser Angebote erfolgte nach einer Matrix-Benotung mit einem Punktesystem. Der Bieter mit den meisten Punkten, ist in seiner Gesamtdarstellung am überzeugendsten.
Die Parameter und weitere Informationen für diese Angebotswertung können aus dem Vergabevermerk, der dieser Beschlussvorlage als Anlage angefügt ist, entnommen werden.

Ergebnisse im Einzelnen:
-Das Architektenbüro Butzlaff Tewes (Bieter 2) hat die höchste Punktzahl mit 476,55 Punkten erreicht, welches mit einem Brutto-Honorarangebot von 165.685,43 € abschließt.
-Das Architektenbüro Wördemann und Turton (Bieter 1) erreichte 381.50 Punkte, welches mit einem Brutto- Honorarangebot von 172.175,05 € abschließt.
-Das Architektenbüro HANNEMANN und KRÜTZFELD (Bieter 3) erreichte 296,55 Punkte, welches mit einem Brutto-Honorarangebot von 176.471,53 € abschließt.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Honorarangebote auf folgender Grundlage erstellt wurden. Die Vergabestelle hat für die Honorarermittlung „Objektplanung“ folgende Annahmen getätigt: Kostengruppe (KG) 300 (Bauwerk-Baukonstruktion) mit einer Annahme der Brutto-Baukostensumme in Höhe von 1.200.000.
Kostengruppe (KG) 400 (Bauwerk- Technische Anlagen) mit einer Annahme der Brutto- Baukostensumme in Höhe von 300.000 €. Hierbei handelt es sich bei den beiden Kostengruppen lediglich um Schätzwerte, auf der Grundlage eines Baukostenindexes in der Vergangenheit. Die zu erwartenden realen Baukosten für dieses Bauprojekt werden erst durch den beauftragten Objektplaner in einer Gesamt-Kostenschätzung ermittelt. Daher können diese Baukosten abweichen.
Ferner müssen noch die Kostengruppen 200 (Herrichten und Erschließen), KG 500 (Außenanlagen), KG 600 (Ausstattung und Kunstwerke) sowie die KG 700 (Baunebenkosten) noch mit einkalkuliert werden. Die KG 100 (Grundstück) wird nicht berücksichtigt, da sich das Grundstück schon im Besitz der Gemeinde Heidgraben befindet.

Grobe Zeitschiene für den Ablaufplan dieses Projektes::
Entwurfsplanung: Dezember 2018 – Februar 2019,
Genehmigungsphase: März 2019- Mai 2019,
Ausführungsplanung: Juni 2019,
Ausschreibung: Juli 2019,
Bauphase: September 2019- Juni 2020.

Finanzierung:
Haushaltsmittel stehen der Gemeinde Heidgraben nicht zur Verfügung.
Zusätzliche Haushaltsmittel müssten nachträglich bereitgestellt werden.

Fördermittel durch Dritte:
Das Amt GuMS wird versuchen, eine max. Förderung gemäß der Richtlinie zur Förderung von Feuerwehrhäusern für die Gemeinde Heidgraben zu beantragen.
Aktuell sind bis zu max. 300.000 € Höchstfördersumme für das Jahr 2020 möglich.
Für das Jahr 2019 gibt es aktuell keine Fördermöglichkeit mehr.

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung, Kleingarten empfiehlt / der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt:

1. Das Architektenbüro Butzlaff Tewes aus 25364 Brande – Hörnerkirchen wird mit der Objektplanung des neuen Feuerwehrgerätehauses beauftragt.

2. Die Honorarkosten für die Objektplanung in Höhe von ca. 165.685,43 € sind (nachträglich) in die Haushalte 2019 und 2020 bereitzustellen.

_____
Ernst-Heinrich Jürgensen
(Bürgermeister)

Anlagen:
- 1 Vergabevermerk , Amt GuMS
- 2 Bewertungsmatrix nach Punktewertung mit Bieter-Zusammenfassung
- 3 Bewertungsmatrizen, getrennt je Bieter
- 4 Bewertungsbögen mit Zuschlagskriterien, getrennt je Bieter
- 5 Honorarangebote, getrennt je Bieter

Anlage 1

TOP Ö 16

Amt Geest und Marsch Südholstein

FB Bauen und Liegenschaften

Vermerk

zur Ermittlung des Kostenrahmens und Vergabeart von freiberuflichen Leistungen der Objektplanung

Gemeinde & Bauvorhaben	Heidgraben: Neubau eines Feuerwehrgerätehauses
Thema:	Vergabevermerk- Objektplanung
Leistung:	LPH 1-9, Honorarzone III gem. HOAI (akt. Fassung) Besondere Leistungen: Bestandsaufnahme, Bedarfsermittlung und Mitwirkung bei der Fördermittelbeschaffung.
Vergabeart:	Gemäß Haushaltsrecht (Gemeindeordnung §75 Abs.2)
Ausschreibung vom:	13.08.2018
Leistungsbeginn:	Kurzfristig
Datum:	20.11.2018

Allgemeines:
Die Gemeinde Heidgraben beabsichtigt in 2019/2020 den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses als Ersatzbeschaffung für das abgängige und z.Zt. noch genutzte Feuerwehrgerätehauses.
Es ist beabsichtigt, das neue Feuerwehrgerätehaus auf dem gemeindeeigenen Grundstück an der Uetersener Straße / Am Sportplatz in 25436 Heidgraben (Flurstück 153/7, Flur 3, Gemarkung Heidgraben) nach den aktuellen Anforderungen der Freiwilligen Feuerwehr Heidgraben zu bauen.

Angebotsaufforderung und Auswahl der Architekten- und Ingenieursbüros

Um das Projekt nun zu verwirklichen, wurden für die Objektplanung drei Architekten-und Ingenieurbüros (nachfolgend Architektenbüros genannt) am 13.08.2018 aufgefordert, der Gemeinde Heidgraben ein entsprechendes Honorarangebot zu unterbreiten.
Hierbei handelt es sich um folgende Architektenbüros.

Bieter 1: Wördemann + Turton Archikten GbR
Raiffeisenstraße 5, 25451 Quickborn.

Bieter 2: Butzlaff Tewes ARCHITEKTEN + INGENIEURE GmbH
Barmstedter Straße 12 , 25364 Brande-Hörnerkirchen.

Bieter 3: HANNEMANN & KRÜTZFELDT GmbH,
Wilhelmstraße 30 A , 25336 Elmshorn.

Amt Geest und Marsch Südholstein

FB Bauen und Liegenschaften

Grobe Baukostenschätzung zu den KG 300 und KG 400

Kalkulationsgrundlage für diese Honorarangebote ist die grobe Brutto-Baukostenschätzung des Verfassers, der die Kostengruppe 300 (Bauwerk-Baukonstruktion) mit 1.200.000 € und der Kostengruppe 400 (Bauwerk- Technische Anlagen) mit 300.000 € den Architekten vorgegeben hat.
Als Quelle für die grobe Baukostenschätzung diente folgende Annahme:

1. Bruttogebäudefläche (BGF) des neuen Feuerwehrgerätehauses von 780 m².
2. Die Literatur „Objektdaten Neubau BKI Kostenplanung" . Seiten 702-706, mit dem Kostenstand vom 4.Quartal 2016.

Angebotswertung

Es wurden von den o.g. Architektenbüros prüffähige Honorarangebote abgegeben.
Für die Wertung der Angebote wurde eine Matrix verwendet, welches mit einem Punktesystem arbeitet. Das Angebot mit der höchsten Punktebewertung erhält die Zuschlagsempfehlung.
Diese Matrix liegt dem Vergabevermerk als Anlage bei.

Folgende Brutto - Honorarangebote liegen der Vergabestelle vor:
Bieter 1 (Wördemann und Turton) = 172.175,05 €
Bieter 2 (Butzlaff Tewes) = 165.685,43 €
Bieter 3 (HANNEMANN & KRÜZTZFELDT) = 176.471,53 €

Bei der Angebotswertung wurde folgende Gewichtung festgelegt:

70 % Projektumsetzung:

- Projektorganisation
- Projektteam
- Verfügbarkeit
- Projektmanagement

30 % Honorarparameter:

- Gesamthonorarangebot inkl. Nebenkosten
- Stundensätze

Die Auswertung hat folgende Ergebnisse erzielt:
Bieter 1 (Wördemann und Turton) = 381,50 Punkte
Bieter 2 (Butzlaff Tewes) = 476,55 Punkte
Bieter 3 (HANNEMANN & KRÜZTZFELDT) = 296,55 Punkte

Anlage 1

Vergabevorschlag

Die Vergabestelle empfiehlt, den Bieter 2 - Architektenbüro Butzlaff Tewes- mit dem Auftrag für die Objektplanung dieses Projektes zu beauftragen.

Hinweis zur EU- Vergaberichtlinie

Die EU-Vergaberichtlinien bestimmen Schwellenwerte, der für Liefer- und Dienstleistungsaufträge 221.000 Euro liegt. Das ermittelte Netto-Honorar von 139.231,46 € erreicht den Schwellenwert nicht.
Für die Neubauplanung des Feuerwehrgerätehauses ist eine Vergabe der Planungsleistungen gem. UVgV §50 möglich. Freiberufliche Leistungen sind grundsätzlich im Wettbewerb zu vergeben.

Anlagen

- Bewertungsmatrix
- Bewertungsbogen mit Zuschlagskriterien

Aufgestellt:

L. Schliewe

(Lars Schliewe)

Amt Geest und Marsch Südholstein
FB Liegenschaften und Bauen

Anlage 2

Bewertungsmatrix gem. Ausschreibung

Bauvorhaben:	**Neubau eines Feuerwehrgerätehaus in Heidgraben**
Architekt-/ Ing. Büro:	Butzlaff Tewes / Wördemann + Turton / Hannemann und Krützfeld
Ausschreibung vom :	13.08.2018
Erstellung der Matrix:	19.11.2018

hier: Zusammenfassung der Architektenauswahl
- Punktebewertung -

Die Bewerber haben beim Verhandlungsgespräch Fragen zu folgenden Themen zu beantworten:	**Gewichtungszahl gem. Ausschreibung ((in %)**	**Butzlaff Tewes** Bieter 2	**Wördemann + Turton** Bieter 1	**Hannemann & Krützfeldt** Bieter 3
1. Projektumsetzung	**(70)**			
1.1 Projektorganisation		75	49,95	**49,95**
1.2 Projektteam:		64,95	64,95	**60**
1.3 Verfügbarkeit:		86,6	86,6	**40**
1.4 Projektmanagment:		100	60	**26,6**
2. Honorarparameter	**(30)**			
2.1 Gesamthonorarangebot inkl. Nebenkosten		75	60	**60**
2.2 Stundensätze		75	60	**60**
Ergebnis der Punktbewertung	**(100)**	**476,55**	**381,5**	**296,55**

1/2

TOP Ö 16

Amt Geest und Marsch Südholstein
FB Liegenschaften und Bauen

Bewertungsmatrix gem. Ausschreibung

Anlage 2

Begründung für die Vergabe von Punkten
Personaleinsatz: Büro-/Teamstruktur , Grobablaufplan bzw.terminliche Einbindung, interne und externe Schnittstellen.
Benennung des Projektteams: Ausbildung, Zusatzqualifikationen und Erfahrung.
Mitarbeiterpräsenz: Vorortpräsenz, Personaleinsatzkonzept bei Urlaub und unerwarteten Ausfall, Abpuffern von Arbeitsspitzen.
Kosten-, Qualitäts- und Terminsicherung, Umgang mit Nachträgen. Begleitung von Förderantägen und dessen Abwicklung.
Honorarzone und Honorarsatz, Nebenkosten, Zuschläge, Erläuterung zum Leistungsbedarf.
Kostenabgleich der Mitarbeiter.

Amt Geest und Marsch Südholstein
FB Liegenschaften und Bauen

Bewertungsbogen der Zuschlagskriterien

Anlage 4

Bieter 1

Architekturbüro: Wördemann + Turton Architekten GbR

Name des Bewertenden: Lars Schliewe

Bewertungsmöglichkeiten:
1 = trifft nicht zu
2 = trifft kaum zu
3 = trifft ungefähr zu
4 = triff zu
5 = triff voll zu

siehe links; Eintrag 1-5

Zuschlagskriterien gem. Ausschreibung:	Anzahl der Unterpunkte (a)	Einzel-Bewertung (b)	Gesamt-Bewertung (b/a)
1. Projektumsetzung			
1.1 Projektorganisation	3		3,33
Wie ist der Personaleinsatz im Allgemeinen strukturiert?		5	
Wurde ein grober Bau-Ablaufplan für das Projekt benannt?		1	
Gibt es interne bzw.externe Schnittstellen?		4	
1.2 Projektteam	3		4,33
Wurde das Projektteam benannt? Welche(r) Mitarbeiter/in führt das Projektteam?		4	
Wurde benannt, welche Ausbildung bzw. Qualifikation jeder Einzene des Projektteams hat?		4	
Welche Erfahrungen hat das Projektteam mit ähnlichen oder vergleichbaren Bauvorhaben?		5	
1.3 Verfügbarkeit:	3		4,33
Angaben zur Vorortpräsenz.		4	
Gibt es ein Personaleinsatzkonzept bei Urlaub oder bei unerwartetem Ausfall?		5	
Darstellung, wie das Projektteam anfallende Arbeitsspitzen abpuffert?		4	
1.4 Projektmanagement	3		3
Hat das Projektteam Erfahrung mit Fördergeldgebern sowie bei der Beantragung von Fördermitteln?		4	
Kann das Büro ein zertifiziertes Qualitätsmanagement oder Vergleichbares vorweisen?		1	
Gibt es ein Kosten-,Qualitäts-,Termin- und Nachtragsmanagment?		4	

TOP Ö 16

Amt Geest und Marsch Südholstein
FB Liegenschaften und Bauen

Bewertungsbogen der Zuschlagskriterien

Anlage 4
Bieter 1

Architekturbüro: Wördemann + Turton Architekten GbR

Name des Bewertenden: Lars Schliewe

Bewertungsmöglichkeiten:	
1 = trifft nicht zu	siehe links; Eintrag 1-5
2 = trifft kaum zu	
3 = trifft ungefähr zu	
4 = triff zu	
5 = triff voll zu	

Zuschlagskriterien gem. Ausschreibung:	Anzahl der Unterpunkte (a)	Einzel-Bewertung (b)	Gesamt-Bewertung (b/a)
2. Honorarparameter			
2.1 Gesamthonorarangebot inkl. Nebenkosten (im Vergleich zu den anderen Bewerbern)	1	4	4
2.2 Stundensätze (im Vergleich zu den anderen Bewerbern)	1	4	4

Amt Geest und Marsch Südholstein
FB Liegenschaften und Bauen

Bewertungsbogen der Zuschlagskriterien

Anlage 4
Bieter 2

Architekturbüro: Butzlaff Tewes Architekten + Ingeneure GmbH

Name des Bewertenden: Lars Schliewe

Bewertungsmöglichkeiten:	
1 = trifft nicht zu	siehe links; Eintrag 1-5
2 = trifft kaum zu	
3 = trifft ungefähr zu	
4 = triff zu	
5 = triff voll zu	

Zuschlagskriterien gem. Ausschreibung:	Anzahl der Unterpunkte (a)	Einzel-Bewertung (b)	Gesamt-Bewertung (b/a)
1. Projektumsetzung			
1.1 Projektorganisation	3		5
Wie ist der Personaleinsatz im Allgemeinen strukturiert?		5	
Wurde ein grober Bau-Ablaufplan für das Projekt benannt?		5	
Gibt es interne bzw.externe Schnittstellen?		5	
1.2 Projektteam	3		4,33
Wurde das Projektteam benannt? Welche(r) Mitarbeiter/in führt das Projektteam?		5	
Wurde benannt, welche Ausbildung bzw. Qualifikation jeder Einzene des Projektteams hat?		3	
Welche Erfahrungen hat das Projektteam mit ähnlichen oder vergleichbaren Bauvorhaben?		5	
1.3 Verfügbarkeit:	3		4,33
Angaben zur Vorortpräsenz.		3	
Gibt es ein Personaleinsatzkonzept bei Urlaub oder bei unerwartetem Ausfall?		5	
Darstellung, wie das Projektteam anfallende Arbeitsspitzen abpuffert?		5	
1.4 Projektmanagement	3		5
Hat das Projektteam Erfahrung mit Fördergeldgebern sowie bei der Beantragung von Fördermitteln?		5	
Kann das Büro ein zertifiziertes Qualitätsmanagement oder Vergleichbares vorweisen?		5	
Gibt es ein Kosten-,Qualitäts-,Termin- und Nachtragsmanagment?		5	

Amt Geest und Marsch Südholstein
FB Liegenschaften und Bauen

Bewertungsbogen der Zuschlagskriterien

Anlage 4
Bieter 2

Architekturbüro: Butzlaff Tewes Architekten + Ingeneure GmbH

Name des Bewertenden: Lars Schliewe

Bewertungsmöglichkeiten:
1 = trifft nicht zu
2 = trifft kaum zu
3 = trifft ungefähr zu
4 = triff zu
5 = triff voll zu

siehe links; Eintrag 1-5

Zuschlagskriterien gem. Ausschreibung:	Anzahl der Unterpunkte (a)	Einzel-Bewertung (b)	Gesamt-Bewertung (b/a)
2. Honorarparameter			
2.1 Gesamthonorarangebot inkl. Nebenkosten (im Vergleich zu den anderen Bewerbern)	1	5	5
2.2 Stundensätze (im Vergleich zu den anderen Bewerbern)	1	5	5

Amt Geest und Marsch Südholstein
FB Liegenschaften und Bauen

Bewertungsbogen der Zuschlagskriterien

Anlage 4
Bieter 3

Architekturbüro: Hannemann & Krützfeldt Architekten + Ingeneure GmbH

Name des Bewertenden: Lars Schliewe

Bewertungsmöglichkeiten:
1 = trifft nicht zu
2 = trifft kaum zu
3 = trifft ungefähr zu
4 = triff zu
5 = triff voll zu

siehe links; Eintrag 1-5

Zuschlagskriterien gem. Ausschreibung:	Anzahl der Unterpunkte (a)	Einzel-Bewertung (b)	Gesamt-Bewertung (b/a)
1. Projektumsetzung			
1.1 Projektorganisation	3		3,33
Wie ist der Personaleinsatz im Allgemeinen strukturiert?		3	
Wurde ein grober Bau-Ablaufplan für das Projekt benannt?		3	
Gibt es interne bzw.externe Schnittstellen?		4	
1.2 Projektteam	3		4
Wurde das Projektteam benannt? Welche(r) Mitarbeiter/in führt das Projektteam?		5	
Wurde benannt, welche Ausbildung bzw. Qualifikation jeder Einzene des Projektteams hat?		3	
Welche Erfahrungen hat das Projektteam mit ähnlichen oder vergleichbaren Bauvorhaben?		4	
1.3 Verfügbarkeit:	3		2
Angaben zur Vorortpräsenz.		2	
Gibt es ein Personaleinsatzkonzept bei Urlaub oder bei unerwartetem Ausfall?		3	
Darstellung, wie das Projektteam anfallende Arbeitsspitzen abpuffert?		1	
1.4 Projektmanagement	3		
Hat das Projektteam Erfahrung mit Fördergeldgebern sowie bei der Beantragung von Fördermitteln?		1	1,33
Kann das Büro ein zertifiziertes Qualitätsmanagement oder Vergleichbares vorweisen?		1	
Gibt es ein Kosten-,Qualitäts-,Termin- und Nachtragsmanagment?		2	

Amt Geest und Marsch Südholstein
FB Liegenschaften und Bauen

Bewertungsbogen der Zuschlagskriterien

Anlage 4
Bieter 3

Architekturbüro: Hannemann & Krützfeldt Architekten + Ingeneure GmbH

Name des Bewertenden: Lars Schliewe

Bewertungsmöglichkeiten:
1 = trifft nicht zu
2 = trifft kaum zu
3 = trifft ungefähr zu
4 = triff zu
5 = triff voll zu

siehe links; Eintrag 1-5

Zuschlagskriterien gem. Ausschreibung:	Anzahl der Unterpunkte (a)	Einzel-Bewertung (b)	Gesamt-Bewertung (b/a)
2. Honorarparameter			
2.1 Gesamthonorarangebot inkl. Nebenkosten (im Vergleich zu den anderen Bewerbern)	1	4	4
2.2 Stundensätze (im Vergleich zu den anderen Bewerbern)	1	4	4

Anlage 5
TOP Ö 16

WÖRDEMANN + TURTON - ARCHITEKTEN - GbR
Raiffeisenstraße 5, 25451 Quickborn | T: 04106 65 81 78 | F: 04106 65 81 79 | info@architekt-gw.de

Bieter 1

Gemeinde Heidgraben

c/o Amt Geest und Marsch Südholstei

Amtsstrasse 12

25436 Moorrege

Datum: 21.08.2018
Steuer-Nr. 13/220/34006

HONORAR-VORSCHLAG

Objektplanung GEBÄUDE gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI 2013

Neubau Feuerwehrgerätehaus

Obj.-Nr.: 3474_KR_III_IV

1. Objekt: Neubau Feuerwehrgerätehaus

2. Grundlagen des Honorars

Honorarzone (§ 35 HOAI): III
Honorarsatz (§ 7 HOAI): Von-Satz
Basis der anrechenbaren Kosten: Schätzung Bauherr

Anrechenbare Kosten nach § 33 HOAI siehe Anlage	netto	1 260 500,00 EUR
Honorar nach Tafel § 35 (1) HOAI (100 %) siehe Anlage		141 847,96 EUR

3. Leistungsbild

Leistungsbild nach § 34 HOAI

1. Grundlagenermittlung	2,00 %
2. Vorplanung	7,00 %
3. Entwurfsplanung	15,00 %
4. Genehmigungsplanung	3,00 %
5. Ausführungsplanung	25,00 %
6. Vorbereitung der Vergabe	10,00 %
7. Mitwirkung bei der Vergabe	4,00 %
8. Objektüberwachung - Bauüberwachung und Dokumentation	32,00 %
9. Objektbetreuung	2,00 %
insgesamt	100,00 %

4. Honorar für Leistungsbild

100,00 % von 141 847,96 EUR	netto	141 847,96 EUR

5. Zuschlag	netto ±	0,00 EUR

Anlage 5
Bieter 1

Wördemann + Thurtom

6.	**Grundleistungshonorar**		netto	141 847,96 EUR
7.	**Honorar für Besondere Leistungen**		netto	0,00 EUR
8.	**Honorar für Grund- u. Besond. Leistungen**		netto	141 847,96 EUR
9.	**Nebenkosten** (§ 14 HOAI) auf Nr. 8	2,00 %	netto	2 836,96 EUR
10.	**Gesamthonorar**		netto	144 684,92 EUR
11.	**Mehrwertsteuer** (§ 16 HOAI) auf Nr. 10	19,00 %		27 490,13 EUR
12.	**GESAMTHONORAR**		brutto	172 175,05 EUR

Anlage 5
Bieter 1

WÖRDEMANN + TURTON - ARCHITEKTEN - GbR
Raiffeisenstraße 5, 25451 Quickborn | T: 04106 65 81 78 | F: 04106 65 81 79 | info@architekt-gw.de

Anlage zum Honorar-Vorschlag
Obj.-Nr.: 3474_KR_III_IV

Aufstellung der anrechenbaren Kosten und Ermittlung des Honorars:
Basis der anrechenbaren Kosten: Schätzung Bauherr

Anrechenbare Kosten gem. § 33 HOAI:

Kostengruppe nach DIN 276 [12.08]		anrechenbare Kosten voll	anrechenbare Kosten beschränkt
300 Baukonstruktionen	:	1 008 400,00 EUR	
400 Technische Anlagen	:		252 100,00 EUR
210 Herrichten	:	0,00 EUR	
230 Nichtöffentl. Erschließung	:	0,00 EUR	
600 Ausstattung und Kunstwerke	:	0,00 EUR	
Nettosumme	:	1 008 400,00 EUR	252 100,00 EUR
Voll anrechenbar	:	1 008 400,00 EUR	
(25 % = 252 100,00 EUR)			
+ beschränkt anrechenbar	:	252 100,00 EUR	
Anrechenbare Kosten (netto)	**:**	**1 260 500,00 EUR**	

Honorar nach Tafel § 35 HOAI (100 %):

Anrechenbare Kosten (netto) : 1 260 500,00 EUR

Honorarzone : III
Honorarsatz : Von-Satz

Aus Honorartafel zu § 35 HOAI 2013:

	Anrechenbare Kosten in EUR	Von-Satz in EUR	Bis-Satz in EUR
	1 000 000,00	115 675,00	144 268,00
	1 500 000,00	165 911,00	206 923,00
Diff.:	500 000,00	50 236,00	62 655,00

$$115\,675{,}00 + \frac{260\,500{,}00 * 50\,236{,}00}{500\,000{,}00} = \textbf{141 847,96 EUR}$$

Anlage 5
Bieter 1

WÖRDEMANN + TURTON - ARCHITEKTEN - GbR
Raiffeisenstraße 5, 25451 Quickborn | T: 04106 65 81 78 | F: 04106 65 81 79 | info@architekt-gw.de

AUFTEILUNG DES HONORARS

Objektplanung GEBÄUDE gem. Teil 3 Abschnitt 1 HOAI 2013

Obj.-Nr.: 3474_KR_III_IV

Objekt: Neubau Feuerwehrgerätehaus

Aufteilung des Nettohonorars:

1. Grundlagenermittlung	2 836,96 EUR
2. Vorplanung	9 929,36 EUR
3. Entwurfsplanung	21 277,19 EUR
4. Genehmigungsplanung	4 255,44 EUR
5. Ausführungsplanung	35 461,99 EUR
6. Vorbereitung der Vergabe	14 184,80 EUR
7. Mitwirkung bei der Vergabe	5 673,92 EUR
8. Objektüberwachung - Bauüberwachung und Dokumentation	45 391,35 EUR
9. Objektbetreuung	2 836,96 EUR
Nettohonorar für Grundleistungen	141 847,96 EUR
Nebenkosten (netto)	2 836,96 EUR
Gesamthonorar (netto)	144 684,92 EUR

Aufteilung des Bruttohonorars:

1. Grundlagenermittlung	3 375,98 EUR
2. Vorplanung	11 815,93 EUR
3. Entwurfsplanung	25 319,86 EUR
4. Genehmigungsplanung	5 063,97 EUR
5. Ausführungsplanung	42 199,77 EUR
6. Vorbereitung der Vergabe	16 879,91 EUR
7. Mitwirkung bei der Vergabe	6 751,96 EUR
8. Objektüberwachung - Bauüberwachung und Dokumentation	54 015,70 EUR
9. Objektbetreuung	3 375,98 EUR
Bruttohonorar für Grundleistungen	168 799,07 EUR
Nebenkosten (brutto)	3 375,98 EUR
Gesamthonorar (einschl. 19,00 % MWSt.)	172 175,05 EUR

Aufgestellt: 21.08.2018 gW

Anlage 5
Bieter 2

Butzlaff Tewes
ARCHITEKTEN + INGENIEURE GmbH

Thomas Butzlaff Dipl.-Ing.
Beratender Ingenieur
Fachplaner Brandschutz (TÜV Süd)

Katja Tewes Dipl.-Ing.
Beratende Ingenieurin

Britta tho Seeth Dipl.-Ing.
Architektin

Janning Johannsen B.eng.
Bauingenieur

Amt Geest und Marsch Südholstein
19. Nov. 2018

Butzlaff Tewes Barmstedter Str. 12 25364 Brande-Hörnerkirchen

Gemeinde Heidgraben
Der Bürgermeister c/o Amt Geest und Marsch Südholstein
Amtsstraße 12
25436 Moorrege

Bieter 2

Bauvorhaben	**Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Heidgraben** Heidgraben
Bauherr	**Gemeinde Heidgraben** c/o Amt GuMS, Amtsstraße 12 25436 Moorrege
Projekt	**2105**

Honorarzusammenstellung Architekten- und Ingenieurleistungen

Brande-Hörnerkirchen, den 19.11.2018

Honorarzusammenstellung

1. Honorar aus Leistungen gem. §§ 35 ff HOAI (Objektplanung)		137.592,93 €
2.Besondere Leistungen:		
2.a Bestandsaufnahme (Objekt bekannt)		65,00 €
2.b Bedarfsermittlung		130,00 €
2.c Mitwirkung bei der Fördermittelbeschaffung		65,00 €
	Summe	137.852,93 €
zzgl. Nebenkosten gem. § 14 HOAI pauschaliert	1%	1.378,53 €
zzgl. Auslagen:		0,00 €
	Gesamtsumme, netto	139.231,46 €
	zzgl. Mwst. 19%	26.453,98 €
	Gesamtsumme, brutto	**165.685,43** €

Sonderleistungen, Leistungen zum Nachweis erfolgen nach ges. Vereinbarung bzw. zu Stundensätzen:

für den Mitarbeiter Architekt/Ingenieur **75,00 €/Ah**
für Mitarbeiter, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen: **57,00 €/Ah**
für Technische Zeichner und sonstige Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation: **45,00 €/Ah**

Anlage 5
Bieter 2

Honorarzusammenstellung vom 19.11.2018 Projekt 2105

1. Honorarermittlung für Leistungen bei Gebäuden

Die Kosten sind berechnet zu
und verstehen sich zzgl. der ges. Mwst.

KGr. 300	1.008.403 €
KGr. 400	252.101 €
KGr. 500	0 €

Die anrechenbaren Kosten ermitteln sich gem. § 33 (2) HOAI aus 100% der KGr. 300 zzgl. 100% KGr. 400 bis 25% der ant. Kosten KGr. 300, zzgl. 50 % des übersteigenden Betrages.
Die Leistungen der KGr. 500 wird der KGr. 300 zugeordnet.
Die Ermittlung Nebenkosten erfolgt am Ende der Zusammenstellung pauschaliert.

Anrechenbare Kosten: **1.260.504,20 € (netto)**
Honorartafel Zone III

	Kosten	Honorar von	Satz (%) 0,00	bis
von	1.000.000,00	115.675,00	115.675,00	144.268,00
anrechenbar	1.260.504,20		**141.848,38**	
bis	1.500.000,00	165.911,00	165.911,00	206.923,00

Honorar nach § 35 Abs.1 HOAI Honorarzone III, Mindestsatz: **141.848,38 € (netto)**

Leistungsbild gem. § 34 (mit Bewertungssatz): Gebäude

1. Grundlagenermittlung	1% *	1.418,48 €
2. Vorplanung	5% *	7.092,42 €
3. Entwurfsplanung	15%	21.277,26 €
4 Genehmigungsplanung	3%	4.255,45 €
5. Ausführungsplanung	25%	35.462,09 €
6. Vorbereiten der Vergabe	10%	14.184,84 €
7. Mitwirken bei der Vergabe	4%	5.673,94 €
8. Objektüberwachung	32%	45.391,48 €
9. Objektbetreuung	2%	2.836,97 €
Anrechenbares Honorar gem. § 35 HOAI: Gebäude	**97%**	**137.592,93 €**

*reduzierter Ansatz, da die Grundlagen im Wesentlichen bereits bekannt sind.

Anlage 5
Bieter 3

Hannemann & Krützfeldt GmbH, Wilhelmstraße 30a, 25336 Elmshorn

Gemeinde Heidgraben -Der Bürgermeister-
über Amt Geest und Marsch Südholstein
Amtsstraße 12

25436 MOORREGE

Datum: 21.08.2018

Honorarangebot für die Fachdisziplin § 34 Gebäude nach HOAI 2013

Honoraransatz	HK-1 Honorarermittlung Angebot
Projekt	1847 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses
Bauherr	Gemeinde Heidgraben
Projektanschrift	Uetersener Straße, 25346 Heidgraben
Bauart gem. § 2 HOAI	Neubau

Berechnetes Honorar gemäß Anlage

Gesamthonorar		143.976,12 €
Nebenkosten netto		4.319,28 €
Gesamt netto		**148.295,40 €**
+ MwSt.	19,00 %	28.176,13 €
Gesamt brutto		**176.471,53 €**

Anlage 5
Bieter 3

1. Grundlagen des Honorars

(Hannemann + Krütz fehlt)

Zugrundeliegende Verordnung	HOAI in der seit 17.07.2013 gültigen Fassung
Bearbeitetes Leistungsbild	§ 34 Gebäude
Honorarzone, der das Objekt angehört	Zone III, gem. § 5, 35 HOAI
Honorarsatz	Mindestsatz, gem. § 7 Abs. 1 HOAI

2. Anrechenbare Kosten gem. § 4, 6, 33 HOAI

Grundlage Kostenansatz KG 300+400 brutto € 1.500.000,- gem. Schätzung aus Angebotsaufforderung

Ermittlung der Anrechenbaren Kosten

Kosten nach DIN 276 (2008)	1.260.504,20 €
mitzuverarbeitende Bausubstanz	0,00 €
Vorhandene Baustoffe und Bauteile	0,00 €
Lieferungen und Leistungen	0,00 €
	1.260.504,20 €
Enthaltener Technikanteil gem. § 33 Abs. 2 HOAI (20% v. KG 300+400)	252.100,84 €
Gesamt anrechenbar	**1.260.504,20 €**
Grundhonorar (100%)	141.848,38 €

Der Technikanteil beträgt 25 % der sonstigen anrechenbaren Kosten.
Eine Minderung der anrechenbaren Kosten war nicht erforderlich.

Darstellung der Interpolation	Anrechenbare Kosten	Honorar Mindestsatz	Höchstsatz
Nächstniedriger Tabellenwert	1.000.000,00 € (T1)	115.675,00 € (S1min)	144.268,00 € (S1max)
Nächsthöherer Tabellenwert	1.500.000,00 € (T2)	165.911,00 € (S2min)	206.923,00 € (S2max)

Für die Anrechenbaren Kosten ergibt sich nach linearer Interpolation:

<u>Min. Honorar (Hmin)</u>
= S1min + (A - T1) * ((S2min - S1min) / (T2 - T1))
= 115.675,00 € + (1.260.504,20 € - 1.000.000,00 €) * ((165.911,00 € - 115.675,00 €) / (1.500.000,00 € - 1.000.000,00 €))
= 141.848,38 €

<u>Max. Honorar (Hmax)</u>
= S1max + (A - T1) * ((S2max - S1max) / (T2 - T1))
= 144.268,00 € + (1.260.504,20 € - 1.000.000,00 €) * ((206.923,00 € - 144.268,00 €) / (1.500.000,00 € - 1.000.000,00 €))
= 176.911,78 €

Für den vereinbarten Satz ergibt sich anteilsmäßig:

<u>Honorar</u>
= Min. Honorar (Hmin) + Honorarsatz (S) * (Max. Honorar (Hmax) - Min. Honorar (Hmin))
= Hmin + S * (Hmax - Hmin)
= 141.848,38 € + 0,00 * (176.911,78 € - 141.848,38 €) = 141.848,38 €

Grundhonorar nach linearer Interpolation: 141.848,38 €

Anlage 5
Bieter 3

3. Angebotene Grundleistungen (Hammermann + Kintzfeldt)

3.1 Darstellung der Leistungsphasen gem. § 34 Abs. 3 HOAI

LP	Bezeichnung	Gewichtung der Leistungsphasen lt. HOAI	angeboten	Honorar
1	Grundlagenermittlung	2,00 %	2,00 %	2.836,97 €
2	Vorplanung	7,00 %	7,00 %	9.929,39 €
3	Entwurfsplanung	15,00 %	15,00 %	21.277,26 €
4	Genehmigungsplanung	3,00 %	3,00 %	4.255,45 €
5	Ausführungsplanung	25,00 %	25,00 %	35.462,09 €
6	Vorbereiten der Vergabe	10,00 %	10,00 %	14.184,84 €
7	Mitwirken bei der Vergabe	4,00 %	4,00 %	5.673,94 €
8	Objektüberwachung -Bauüberwachung und Dokumentation	32,00 %	32,00 %	45.391,48 €
9	Objektbetreuung	2,00 %	2,00 %	2.836,97 €
		100,00 %	**100,00 %**	**141.848,39 €**

4. Besondere Leistungen gem. § 3 Abs. 3 HOAI und Anlage 10 zur HOAI

Bezeichnung	angeboten	Betrag
Bedarfsermittlung gem. Angebotsaufforderung	0,75 % aus vereinbarten Grundhonorar	1.063,86 €
Mitwirkung bei der Fördermittelbeschaffung gem. Angebotsaufforderung	0,75 % aus vereinbarten Grundhonorar	1.063,86 €
		2.127,73 €

5. Zeithonorare

	Stundensatz	Betrag
Auftragnehmer Architekt / Bauingenieur	85,00 €	0,00 €
Mitarbeiter, Architekt / Hochbauingenieur	65,00 €	0,00 €
Bauzeichner	50,00 €	0,00 €
		0,00 €

6. Nebenkosten gem. § 14 HOAI

Bezeichnung	angeboten	Betrag
Vervielfältigungen, Telefon, Porto, Fahrtkosten	3,00 % aus gesamtem Honorar	4.319,28 €
		4.319,28 €

Anlage 5
Bieter 3

7. Zusammenstellung des Honorars (Hannemann + Kritefeldt)

Bezeichnung	Betrag
Grundleistungen	141.848,39 €
Besondere Leistungen	2.127,73 €
Gesamtleistung netto	**143.976,12 €**
Nebenkosten	4.319,28 €
Gesamthonorar netto	**148.295,40 €**
MwSt. 19,00 %	28.176,13 €
Gesamthonorar brutto	**176.471,53 €**

Amt Geest und Marsch Südholstein
FB Liegenschaften und Bauen

Bewertungsmatrix gem. Ausschreibung

Anlage 3
Bieter 1

Bauvorhaben:	**Neubau eines Feuerwehrgerätehaus in Heidgraben**
Architekt-/ Ing. Büro:	Wördemann + Turton
Ausschreibung vom :	13.08.2018
Erstellung der Matrix:	19.11.2018

Die Bewerber haben beim Verhandlungsgespräch Fragen zu folgenden Themen zu beantworten:	Gewichtungszahl gem. Ausschreibung	gewählte Gewichtungs-zahl	Bewerber - Punktesystem 0 - 5	Bewerber Bewertungszahl = Gewichtung * Punkte
1. Projektumsetzung	**60 - 70**			
1.1 Projektorganisation		15	3,33	**49,95**
1.2 Projektteam:		15	4,33	**64,95**
1.3 Verfügbarkeit:		20	4,33	**86,6**
1.4 Projektmanagment:		20	3	**60**
2. Honorarparameter	**30 – 40**			
2.1 Gesamthonorarangebot inkl. Nebenkosten		15	4	**60**
2.2 Stundensätze		15	4	**60**
Ergebnis der Punktbewertung	**100**	**100**		**381,5**

TOP Ö 16

Amt Geest und Marsch Südholstein
FB Liegenschaften und Bauen

Bewertungsmatrix gem. Ausschreibung

Anlage 3
Bieter 2

Bauvorhaben:	**Neubau eines Feuerwehrgerätehaus in Heidgraben**
Architekt-/ Ing. Büro:	Butzlaff Tewes
Ausschreibung vom :	13.08.2018
Erstellung der Matrix:	19.11.2018

Die Bewerber haben beim Verhandlungsgespräch Fragen zu folgenden Themen zu beantworten:	Gewichtungszahl gem. Ausschreibung	gewählte Gewichtungs-zahl	Bewerber - Punktesystem 0 - 5	Bewerber Bewertungszahl = Gewichtung * Punkte
1. Projektumsetzung	**60 - 70**			
1.1 Projektorganisation		15	5	**75**
1.2 Projektteam:		15	4,33	**64,95**
1.3 Verfügbarkeit:		20	4,33	**86,6**
1.4 Projektmanagment:		20	5	**100**
2. Honorarparameter	**30 – 40**			
2.1 Gesamthonorarangebot inkl. Nebenkosten		15	5	**75**
2.2 Stundensätze		15	5	**75**
Ergebnis der Punktbewertung	**100**	**100**		**476,55**

Amt Geest und Marsch Südholstein
FB Liegenschaften und Bauen

Bewertungsmatrix gem. Ausschreibung

Anlage 3
Bieter 3

Bauvorhaben:	**Neubau eines Feuerwehrgerätehaus in Heidgraben**
Architekt-/ Ing. Büro:	Hannemann & Krützfeldt
Ausschreibung vom :	13.08.2018
Erstellung der Matrix:	19.11.2018

Die Bewerber haben beim Verhandlungsgespräch Fragen zu folgenden Themen zu beantworten:	Gewichtungszahl gem. Ausschreibung	gewählte Gewichtungs-zahl	Bewerber - Punktesystem 0 - 5	Bewerber Bewertungszahl = Gewichtung * Punkte
1. Projektumsetzung	**60 - 70**			
1.1 Projektorganisation		15	3,33	**49,95**
1.2 Projektteam:		15	4	**60**
1.3 Verfügbarkeit:		20	2	**40**
1.4 Projektmanagment:		20	1,33	**26,6**
2. Honorarparameter	**30 – 40**			
2.1 Gesamthonorarangebot inkl. Nebenkosten		15	4	**60**
2.2 Stundensätze		15	4	**60**
Ergebnis der Punktbewertung	**100**	**100**		**296,55**

Amt Geest und Marsch Südholstein
FB Liegenschaften und Bauen

Bewertungsmatrix gem. Ausschreibung

zu Anlage 3
Allgemein für Bieter 1, 2, 3

Bewertung zum Bewerber-Punktesystem:

0 = ohne Angabe | 1 = Angaben unzureichend
2 = Angaben ausreichend | 3 = Angaben befriedigend
4 = Angaben gut | 5 = Angaben sehr gut

Begründung für die Vergabe von Punkten
Personaleinsatz: Büro-/Teamstruktur , Grobablaufplan bzw.terminliche Einbindung, interne und externe Schnittstellen.
Benennung des Projektteams: Ausbildung, Zusatzqualifikationen und Erfahrung.
Mitarbeiterpräsenz: Vorortpräsenz, Personaleinsatzkonzept bei Urlaub und unerwarteten Ausfall, Abpuffern von Arbeitsspitzen.
Kosten-, Qualitäts- und Terminsicherung, Umgang mit Nachträgen. Begleitung von Förderantägen und dessen Abwicklung.
Honorarzone und Honorarsatz, Nebenkosten, Zuschläge, Erläuterung zum Leistungsbedarf.
Kostenabgleich der Mitarbeiter.

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0580/2018/HD/BV

Fachbereich:	Finanzen	Datum:	22.11.2018
Bearbeiter:	Manuela Farr	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	05.12.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	12.12.2018	öffentlich

Anpassung der Frischwassergebühren für das Jahr 2019

Sachverhalt:
Die letzte Anpassung der Frischwassergebühren für die Gemeinde Heidgraben erfolgte zum 1. Januar 2018. Die Zusatzgebühr wurde von 1,70 €/m³ auf 1,32 €/m³ gesenkt.

Stellungnahme der Verwaltung:
Die Gebührenausgleichsrücklage Frischwasser der Gemeinde Heidgraben verfügte zum 31.12.2017 über einen Bestand in Höhe von 84.583,82 €. Vorhandene Mehreinnahmen werden einer Gebührenausgleichsrücklage zugeführt und sollen innerhalb von 3 Jahren an die Gebührenzahler ausgeglichen werden.
Die Gebührenkalkulation für 2018 sah eine Reduzierung der Frischwassergebühr auf 1,32 €/m³ und die gleichzeitige Inanspruchnahme der Gebührenausgleichsrücklage in Höhe von voraussichtlich 23.200 € vor.
Der noch verbleibende Bestand der Gebührenausgleichsrücklage ermöglicht, dass die Frischwassergebühr auch für das Folgejahr weiterhin mit dem reduzierten Gebührensatz von 1,32 €/m³ festgesetzt wird.
Auf diese Weise wird die Gebührenausgleichsrücklage in den Folgejahren weiter abgebaut und die Frischwassergebühr auch für das Jahr 2019 mit dem reduzierten Gebührensatz unverändert beibehalten.

Finanzierung:
Entfällt

Fördermittel durch Dritte:

Entfällt

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen /Die Gemeindevertretung nimmt zur Kenntnis, dass der Gebührensatz für die Frischwasserzusatzgebühr für das Jahr 2019 mit 1,32 €/m³ unverändert beibehalten wird. Für das Jahr 2020 ist eine erneute Kalkulation der Frischwassergebühren vorzunehmen.

_____
Jürgensen

Anlagen:

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0574/2018/HD/BV

Fachbereich:	Finanzen	Datum:	13.11.2018
Bearbeiter:	Manuela Farr	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	05.12.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	12.12.2018	öffentlich

Anpassung der Abwassergebühr für das Jahr 2019

Sachverhalt:
Die Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung für die Gemeinde Heidgraben wurden zuletzt zum 01.01.2018 angepasst. Dabei wurde die nach der Abwassermenge bemessenen Zusatzgebühren von 2,50 €/m³ auf 2,40 €/m³ geändert.

Die für jede Wohneinheit erhobene Grundgebühr blieb unverändert bei monatlich 5,00 € je Einheit.

Stellungnahme der Verwaltung:
In den vergangenen Jahren haben sich die Gesamtausgaben des Unterabschnittes Schmutzwasserbeseitigung unwesentlich verändert, so dass die Einnahmen und Ausgaben 2019 nur geringfügig gegenüber dem Vorjahr anzupassen sind.

Der Jahresabschluss 2016 hat eine Mehreinnahme im Bereich der Schmutzwassergebühren ergeben. Anders jedoch der Jahresabschluss 2017, welcher eine Mindereinnahme ausweist.

Die Gebührenausgleichsrücklage der Schmutzwasserbeseitigung wies zum 31.12.2017 einen Bestand in Höhe von 84.518,44 € aus. Mehreinnahmen fließen in die Gebührenausgleichsrücklage und sind laut Kommunalabgabengesetz Schleswig-Holstein innerhalb der nächsten 3 Jahre an die Gebührenzahler auszugleichen und bei der Gebührenkalkulation entsprechend zu berücksichtigen. Bei der Gebührenkalkulation 2019 fließt daher als Entnahme aus der Gebührenausgleichsrücklage ein Betrag in Höhe von 28.100 € (ein Drittel des Rücklagenbestandes) ein.

Aus der Gebührenkalkulation für 2019 ergibt sich bei einer unveränderten monatlichen Grundgebühr von 5,00 € je Wohneinheit eine Zusatzgebühr in Höhe von

2,35 €/m³. Verwaltungsseitig wird empfohlen, die Zusatzgebühr zum 01.01.2019 entsprechend anzupassen.

Finanzierung:
Die entsprechenden Benutzungsgebühren werden aufgrund der Gebührenkalkulation für die Schmutzwassergebühren 2019 in den Haushaltsplanentwurf 2019 zur Haushaltsstell 70000.110000 eingestellt.

Fördermittel durch Dritte:
Entfällt

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen nimmt die Gebührenkalkulation zur Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung, die nach der Abwassermenge bemessene Zusatzgebühr auf 2,35 € je Kubikmeter ab dem 01.01.2019 anzupassen.

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Heidgraben (Beitrags- und Gebührensatzung) ist entsprechend zu ändern.

_____
Jürgensen

Anlagen:
Gebührenkalkulation

Gebührenbedarfsberechnung für die Abwassergebühr ab 1.1.2019			
Ausgaben		**Einnahmen**	
	€		
		Sonstige Einnahmen	2.500,00
Unterhaltungskosten	16.000,00	Zinsen Gebührenausgleichsrücklage	100,00
Gerätekauf und -unterhaltung	500,00	Kostenanteile	300,00
Bewirtschaftungskosten	200,00	Verzinsung Anlagekapital	1.700,00
Stromversorgung	5.500,00		
Geschäftsausgaben	100,00		
Verwaltungskostenumlage Amt	19.400,00		
Kostenanteil an die Stadt Uetersen	2.900,00		
Innere Verrechnung Bauhof	13.000,00		
Innere Verrechnung Maschinen- + Fuhrpark	1.200,00		
Entwässerungsgebühr	190.000,00		
Abschreibungen	93.000,00		
Gesamt-Ausgaben	**341.800,00**	**Gesamt-Einnahmen**	**4.600,00**
Ergebnis (Summe Ausgaben abzügl. Einnahmen)	**337.200,00**		
Verteilungsbetrag	**337.200,00**		
Der Gesamtverteilungsbetrag beträgt	**337.200,00**		
Das Guthaben in der Gebührenausgleichsrücklage beträgt derzeit 84.518,44,00 €, davon wird 28.131,00 € (1/3) berücksichtigt.	**28.100,00**		
Der Gesamtverteilungsbetrag beträgt somit	**309.100,00**		
Die auf die Gebühr umzulegenden Kosten in Höhe von insgesamt			
309.100,00	sind zu verteilen auf		
die Grundgebühr und die Zusatzgebühr.			
Grundgebühr			
Bei **1.100** Wohneinheiten und einer gleichbleibenden Grundgebühr in Höhe von		**5,00 €**	
ergibt sich eine gesamte jährliche Grundgebühr in Höhe von			**66.000,00 €**
Zusatzgebühr			
Die verbleibenden Kosten in Höhe von	**243.100,00**	sind auf die Zusatzgebühr zu verteilen.	
Bei einer abrechnungsfähigen Abwassermenge von (aus der Abr. 2016)	103.500	**cbm**	
ergibt sich ein Gebührensatz in Höhe von		**cbm**	**2,35 €**
Der derzeitige Gebührensatz beläuft sich auf		**cbm**	2,40 €

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0579/2018/HD/BV

Fachbereich:	Finanzen	Datum:	22.11.2018
Bearbeiter:	Manuela Farr	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	05.12.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	12.12.2018	öffentlich

1. Nachtragssatzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Heidgraben (Beitrags- und Gebührensatzung)

Sachverhalt:
In der Beitrags- und Gebührensatzung fehlt es an einer gültigen Ablösebestimmung. Daher ist es notwendig, eine Nachtragssatzung zu erlassen. Darüber hinaus ergibt sich durch die Gebührenkalkulation eine Änderung der Zusatzgebühr, welche eine Anpassung der Satzung ebenfalls notwendig macht.

Stellungnahme der Verwaltung:
Es wurde der § 7a eingefügt, der sich auf die Ablösung von Beitragsansprüchen bezieht.

Der Paragraf dient dazu vor Entstehung der Beitragspflicht den Beitragsanspruch im Ganzen durch Vertrag zwischen dem Beitragspflichtigen und der Gemeinde in Höhe des voraussichtlich entstehenden Anspruches abzulösen. Für die Berechnung des Ablösebetrages gelten die Bestimmungen der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Heidgraben (Beitrags- und Gebührensatzung).

Verwaltungsseitig wird empfohlen, die ermittelten Gebührensätze zur Kenntnis zu nehmen sowie den weiteren Änderungen in den §§ 7a und 12 der Beitrags- und Gebührensatzung zuzustimmen.

Finanzierung:
Die entsprechenden Benutzungsgebühren werden aufgrund der Gebührenkalkulation

für die Schmutzwassergebühren 2019 in den Haushaltsplanentwurf 2019 zur Haushaltsstelle 70000.110000 eingestellt.

Fördermittel durch Dritte:
Entfällt

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen empfiehlt der Gemeindevertretung, die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Heidgraben (Beitrags- und Gebührensatzung) zu beschließen

_____
Jürgensen

Anlagen:
1. Nachtragssatzung

1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Heidgraben (Beitrags- und Gebührensatzung)

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabegesetzes des Landes Schleswig-Holstein in Ihrer Sitzung am 12. Dezember 2018 folgende
1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Heidgraben (Beitrags- und Gebührensatzung):

Artikel I

§ 7a Ablösung

Vor Entstehung der Beitragspflicht ist der Beitragsanspruch im Ganzen durch Vertrag zwischen dem Beitragspflichtigen und der Gemeinde in Höhe des voraussichtlich entstehenden Anspruches abzulösen. Für die Berechnung des Ablösebetrages gelten die Bestimmungen der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Heidgraben
(Beitrags- und Gebührensatzung).

Artikel II

§ 12 Gebührensatz erhält folgende Fassung:

(1) Die Abwassergebühr beträgt

a) Grundgebühr nach § 11 (2)	=	5,00 € monatlich
b) Zusatzgebühr nach § 11 (3)	=	2,35 € je m³ Abwasser

(2) Wird in die Abwasseranlage stark verschmutztes Abwasser eingeleitet und biologisch gereinigt, so werden zu dem Gebührensatz nach Abs. 1 b Zuschläge erhoben, und zwar bei einer Verschmutzung des Abwassers, gemessen am biochemischen Sauerstoffbedarf in 5 Tagen
von 401 bis 650 mg/l = 0,02 €/m³
von 651 bis 900 mg/l = 0,04 €/m³
von 901 bis 1.150 mg/l = 0,06 €/m³
von 1.151 bis 1.400 mg/l = 0,08 €/m³
über 1.400 mg/l für je 250 mg/l
stärkere Verschmutzung = 0,02 €/m³ mehr.
Der Verschmutzungsgrad wird von der Gemeinde festgesetzt. Der Gebührenpflichtige kann einen Nachweis des Verschmutzungsgrades durch ein amtliches Gutachten verlangen. Die Kosten des Gutachtens trägt der Gebührenpflichtige. Sofern das Gutachten zu einer niedrigeren Einstufung kommt, trägt die Gemeinde die Kosten.

Artikel III

Die **1.** Nachtragssatzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Heidgraben, den 12.12.2018

Jürgensen
Bürgermeister

Gemeinde Heidgraben

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0578/2018/HD/BV

Fachbereich:	Finanzen	Datum:	21.11.2018
Bearbeiter:	Angelika Siegfried	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Jugend und Sport der Gemeinde Heidgraben	03.12.2018	öffentlich
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	05.12.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	12.12.2018	öffentlich

Zuschüsse/Spenden der Gemeinde Heidgraben

Sachverhalt:

Nach § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden annehmen oder an Dritte vermitteln. Nach § 2 Abs. 2 Nr. 5 der 1. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung ist die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung einer Spende bis zu einem Wert von 8.000,00 € auf den Bürgermeister übertragen worden.
Über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, die über 50,00 € hinausgehen, ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Jahr 2018 sind folgende Spenden eingegangen:

Datum	Name des Spenders	Zweck	Betrag
03.01.2018	Thomas Kreiner	Feuerwehr	40,00 €
06.06.2018	Thomas Kreiner	Kindergarten	150,00 €

Finanzierung:
Entfällt.

Fördermittel durch Dritte:
Entfällt.

Beschlussvorschlag:
Von den Spenden und Zuwendungen, die im Jahr 2018 angenommen oder vermittelt wurden, wird zustimmend Kenntnis genommen.

_____
Jürgensen

Anlagen:

GRÜNE UND UNABHÄNGIGE FÜR HEIDGRABEN.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN & Unabhängige
Fraktion in Heidgraben

Kristian Warnholz
Erlengrund 6
25436 Heidgraben

Andrea Herz
Sperberweg 14
25436 Heidgraben

www.gruene-heidgraben.de/fraktion

Amt Geest und Marsch Südholstein
– Fachbereich Zentrale Dienste –
Amtsstraße 12
25436 Moorrege

Heidgraben, 26. August 2018

Tagesordnungsantrag „Ergebnis und Maßnahmenplan Gemeindeprüfbericht 2012-2015“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Fraktion GRÜNE&U‘ beantragt hiermit gemäß § 34 Abs. 4 S. 3 GO, die Angelegenheit „Ergebnis und Maßnahmenplan Gemeindeprüfbericht 2012-2015“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Heidgraben zu setzen. Es wird hierzu beantragt, dass ein Vertreter des Amtes eingeladen wird, um geeignete Maßnahmen zu präsentieren, die Mängel und Versäumnisse, wie sie im Prüfbericht 2012-2015 erkennbar aufgezeigt werden, in Zukunft verhindern.

Mit freundlichen Grüßen

Kristian Warnholz
Fraktionsvorsitzender

Gemeinde Heidgraben

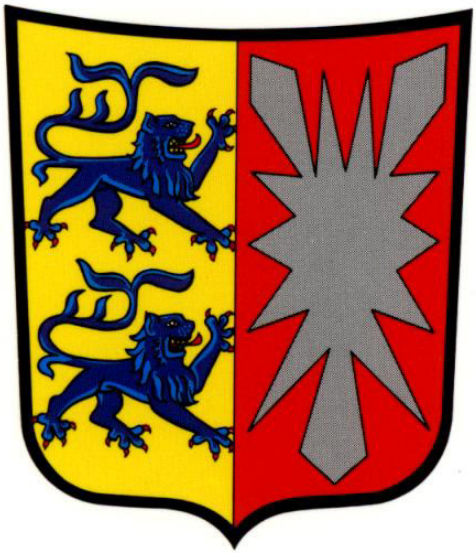
Haushalt

Vorlage Nr.: 0559/2018/HD/HH

Fachbereich:	Finanzen	Datum:	25.10.2018
Bearbeiter:	Horst Tronnier	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen der Gemeinde Heidgraben	05.12.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Heidgraben	12.12.2018	öffentlich

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 der Gemeinde Heidgraben



Entwurf des

1. Nachtrags-haushaltsplanes

der Gemeinde H e i d g r a b e n

für das Haushaltsjahr 2018

Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes 2018 der Gemeinde Heidgraben

Zusammenfassung:

Verwaltungshaushalt

Einnahmen	5.774.400 €
Ausgaben	5.913.500 €
Fehlbedarf	139.100 €

Vermögenshaushalt

Einnahmen	3.663.600 €
Ausgaben	3.663.600 €

Gesamthaushalt

Einnahmen	9.438.000 €
Ausgaben	9.577.100 €
Fehlbedarf	139.100 €

Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzzuweisungen sowie die Umlagen (Abschnitt 90) - Gemeinde Heidgraben

Bezeichnung	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2018 1. Nachtrag EUR	mehr/ weniger EUR
1	3	4		5	6
Grundsteuer A	20.092,38	19.736,25	19.900,00	19.600,00	- 300,00
Grundsteuer B	400.698,01	418.380,39	419.000,00	424.000,00	5.000,00
Gewerbesteuer	780.844,71	727.324,34	700.000,00	500.000,00	- 200.000,00
Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.395.938,00	1.521.735,00	1.549.700,00	1.644.000,00	94.300,00
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	37.649,00	47.170,00	67.900,00	67.900,00	0,00
Vergnügungssteuern	0,00	0,00	100,00	100,00	0,00
Hundesteuer	12.466,25	13.459,00	13.400,00	13.400,00	0,00
Zweitwohnungssteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
andere Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schlüssel-zuweisungen	326.976,00	417.084,00	471.700,00	502.000,00	30.300,00
Sonderschlüssel-zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schlüsselzuweisungen nach § 10 FAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen nach § 25 FAG	131.556,00	134.892,00	138.900,00	138.500,00	- 400,00
Sonstige allg. Finanzzuweisungen	0,00	0,00	0,00	15.500,00	15.500,00
Summe der allg. Deckungsmittel	**3.106.220,35**	**3.299.780,98**	**3.380.600,00**	**3.325.400,00**	**- 55.600,00**
Gewerbesteuer-umlage	133.543,00	147.438,00	130.000,00	94.000,00	- 36.000,00
Kreisumlage	971.196,72	1.091.048,01	1.158.900,00	1.170.300,00	11.400,00
Amtsumlage	330.206,75	377.670,47	401.200,00	405.100,00	3.900,00
Summe der Umlagen	**1.434.946,47**	**1.616.156,48**	**1.690.100,00**	**1.669.400,00**	**-20.700,00**

Deckungskreisliste

mit Einzeldarstellung der Haushaltsstellen

erstellt am: **02.11.2018 / 09:33:27**
erstellt von: **Horst Tronnier**
erstellt für: **03 Heidgraben**
erstellt für Planjahr: **2018**

Deckungskreis		Deckungsart	Wirkung von Einnahmen	geplante Mittel im Deckungskreis
0001	**G-Personalkosten**	gegenseitig		**1.541.700,00**
0002	**G-Unterhaltungskosten**	gegenseitig		**177.800,00**
0003	**G-Bewirtschaftungskosten**	gegenseitig		**202.000,00**
0005	**G-Repräsentation**	gegenseitig		**4.600,00**
0006	**G-Freiwillige Feuerwehr**	gegenseitig		**24.700,00**
0007	**G-Grundschule**	gegenseitig		**15.900,00**
0008	**G-Schulkostenbeiträge**	gegenseitig		**404.000,00**
0009	**G-Gemeindebücherei**	gegenseitig		**3.600,00**
0010	**G-Offene Jugendarbeit**	gegenseitig		**400,00**
0011	**G-Kindertagesstätte**	gegenseitig		**13.000,00**
0012	**G-Fahrzeughaltung Bauhof**	gegenseitig		**24.100,00**
0169	**G-Innere Verrechnungen**	gegenseitig		**282.500,00**
	Geplante Mittel in Deckungskreisen gesamt:			**2.694.300,00 ***

*** Ende der Liste ***

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR
Wirkung Einnahmen: 1 - Verw. Mehreinn. f. Mehrausg., 2 - Ausgabebegr. bei Mindereinn., 3 - Kombination aus 1 und 2

Übersicht über die voraussichtlichen Schulden 2018

in EURO

Stand: 09.11.2018

Gemeinde Heidgraben

Jahr: 2018 Schuldengruppe: 51 vom Land

Schulden-nummer	Gläubiger	Nennbetrag	Zinssatz in %	Zins-fest-setzung	Voraussichtlicher Stand 01.01.2018	Kreditaufnahme	Tilgung	Zinsen*	Verwaltungs-kosten	Voraussichtlicher Stand 31.12.2018
9100-51-2	Investitionsbank S.-H. Kredit aus dem KIF für das Projekt Markttreff	926.700,00	1,75	30.12.2031	720.700,00	0,00	51.500,00	12.386,94	0,00	669.200,00
Summe:		**926.700,00**	**1,75**		**720.700,00**	**0,00**	**51.500,00**	**12.386,94**	**0,00**	**669.200,00**

* Angegeben ist die tatsächliche Zinslast (Zinsen der Grundgeschäfte + Zinszahlungen aus den Swapgeschäften - Zinsgutschriften aus den Swapgeschäften)

Übersicht über die voraussichtlichen Schulden 2018

in EURO

Stand: 09.11.2018

Gemeinde Heidgraben

Jahr: 2018 Schuldengruppe: 58 vom Kreditmarkt

Schulden-nummer	Gläubiger	Nennbetrag	Zinssatz in %	Zins-fest-setzung	Voraussichtlicher Stand 01.01.2018	Kreditaufnahme	Tilgung	Zinsen*	Verwaltungs-kosten	Voraussichtlicher Stand 31.12.2018
9100-58-2	DGHYP Bank Grundschulerweiterung	200.000,00	3,33	30.09.2023	91.865,93	0,00	15.000,90	2.873,10	0,00	76.865,03
9100-58-4	Raiffeisenbank Elbmarsch eG Grunderwerb	200.000,00	2,50	30.06.2022	90.000,00	0,00	20.000,00	2.062,50	0,00	70.000,00
9100-58-6	Investitionsbank S.-H. Schulanbau	160.000,00	2,49	30.06.2020	43.742,86	0,00	17.204,75	931,25	0,00	26.538,11
9100-58-7	KfW Bankengruppe Anbau Kindertagesstätte für 10 Krippenplätze	270.000,00	0,58	15.08.2023	255.000,00	0,00	10.000,00	1.457,26	0,00	245.000,00
9100-58-8	KfW Bankengruppe Anbau MarktTreff etc.	481.000,00	1,30	15.08.2024	401.843,00	0,00	24.356,00	5.105,22	0,00	377.487,00
9100-58-9	KfW Bankengruppe Investitionszuschuss Sportverein	400.000,00	1,00	15.11.2024	335.000,00	0,00	20.000,00	3.275,00	0,00	315.000,00
9100-58-10	KfW Bankengruppe Rückzahlbarer Investitionszuschuss Sportplatzbau	120.000,00	0,53	15.01.2025	96.000,00	0,00	8.000,00	492,90	0,00	88.000,00
9100-58-11	N.N. Investitionszuschuss Straßenbaukosten	300.000,00	0,50	15.11.2028	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00
9100-58-12	Raiffeisenbank Elbmarsch eG Grunderwerb (Forwarddarlehen zur Umschuldung)	200.000,00	1,45	30.10.2025	156.666,58	0,00	20.000,04	2.138,75	0,00	136.666,54
9100-58-13	KfW Bankengruppe Ablösung Restkaufpreis Grunderwerb MarktTreff	110.000,00	0,15	15.02.2026	93.074,00	0,00	11.284,00	133,26	0,00	81.790,00
9100-58-14	KfW Bankengruppe Energieeffiziente Straßenbeleuchtung	150.000,00	0,25	15.11.2027	150.000,00	0,00	0,00	330,21	0,00	150.000,00
9100-58-15	N.N. 2. Kaufpreisrate Grunderwerb Gewerbegebiet	150.200,00	1,20	15.11.2028	0,00	150.200,00	0,00	0,00	0,00	150.200,00
9100-58-18	N.N. 3. Rate Grunderwerb B-Plan 21 Gewerbegebiet	200.000,00	1,20	15.11.2028	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
9100-58-19	WL Bodenkreditbank 1. Rate Grunderwerbskosten B-Plan 22/23	2.101.997,14	0,05	31.12.2019	0,00	2.101.997,14	0,00	761,97	0,00	2.101.997,14
9100-58-22	N.N. Investitionen 1. Nachtrag 2018	449.100,00	1,20	15.09.2029	0,00	449.100,00	0,00	0,00	0,00	449.100,00
Summe:		**5.492.297,14**	**1,18**		**1.713.192,37**	**3.201.297,14**	**145.845,69**	**19.561,42**	**0,00**	**4.768.643,82**

* Angegeben ist die tatsächliche Zinslast (Zinsen der Grundgeschäfte + Zinszahlungen aus den Swapgeschäften - Zinsgutschriften aus den Swapgeschäften)

Übersicht über die voraussichtlichen Schulden 2018

in EURO

Stand: 09.11.2018

Gemeinde Heidgraben

Jahr: 2018 Schuldengruppe: 59 Innere Darlehen aus Sonderrücklagen

Schulden-nummer	Gläubiger	Nennbetrag	Zinssatz in %	Zins-fest-setzung	Voraussichtlicher Stand 01.01.2018	Kreditaufnahme	Tilgung	Zinsen*	Verwaltungs-kosten	Voraussichtlicher Stand 31.12.2018
9100-59-7	AfA Rücklage OE Inneres Darlehen Beschl. GV zum 1. NH 2005	200.000,00	0,00	20.12.2022	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
9100-59-8	AfA Rücklage OE Restfinanzierung Investitionen 2014	100.000,00	0,00	01.04.2022	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00
9100-59-9	AfA Rücklage OE Rückzahlbarer Investitionszuschuss HSV	158.000,00	0,00	31.12.2018	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
9100-59-10	AfA Rücklage OE Grunderwerb Gewerbegebiet Inneres Darlehen OE 2015	200.000,00	0,00	01.01.2022	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00
Summe:		**658.000,00**	**0,00**		**520.000,00**	**0,00**	**20.000,00**	**0,00**	**0,00**	**500.000,00**

* Angegeben ist die tatsächliche Zinslast (Zinsen der Grundgeschäfte + Zinszahlungen aus den Swapgeschäften - Zinsgutschriften aus den Swapgeschäften)

Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2018

1. Nachtragsplan

Verwaltungshaushalt

- in EUR -

Gemeinde: Heidgraben

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **0 Allgemeine Verwaltung**
Abschnitt **00 Gemeindeorgane**
U-Abschnitt **00000 Gemeindeorgane**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	A u s g a b e n					
.400000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	32.600	26.600	6.000	1	FB 1
	- ca. 15.000 EUR Aufwandsentschädigung f. Bürgermeister u. Stellvertreter					
	- ca. 14.000 EUR Sitzungsgeld einschl. Fraktionssitzungen					
	- ca. 3.500 EUR Aufwandsentschädigung f.Fraktionsvorsitzende					
	- ca. 100 EUR Sonstiges					
	Ausgaben	**32.600**	**26.600**	**6.000**		
				0		
	UAB 00000 Zu-/Überschuss	**-32.600**	**-26.600**	**-6.000**		
				0		
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	Ausgaben	**32.600**	**26.600**	**6.000**		
				0		
	AB 00 Zu-/Überschuss	**-32.600**	**-26.600**	**-6.000**		
				0		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **0 Allgemeine Verwaltung**
Abschnitt **02 Hauptverwaltung**
U-Abschnitt **02000 Hauptverwaltung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.140000	Mieten	300	100	200		FB 4
	Einnahmen	**300**	**100**	**200**		
				0		
	A u s g a b e n					
.540201	Stromversorgung	1.200	1.100	100	3	FB 5
.540202	Gasversorgung	1.400	1.700	-300	3	FB 5
.640000	Versicherungen, Schadenfälle	15.500	12.500	3.000		FB 1
	4.600 € Arbeitsmedizinische Vorsorge					
	8.000 € Unfallkasse					
	600 € Sicherheitstechnische Betreuung					
	500 € Sachversicherungen					
	1.000 € Umlage KSA					
	1.000 € Eigenbeteiligung Schadensfälle					
.652000	Post- und Fernmeldegebühren	5.800	1.800	4.000		FB 1
	Gemeindebüro Ethernet Connect					
	Ausgaben	**23.900**	**17.100**	**7.100**		
				-300		
	UAB 02000 Zu-/Überschuss	**-23.600**	**-17.000**	**-6.900**		
				-300		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **0 Allgemeine Verwaltung**
Abschnitt **02 Hauptverwaltung**
U-Abschnitt **02000 Hauptverwaltung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) / Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen	**300**	**100**	**200**		
				0		
	Ausgaben	**23.900**	**17.100**	**7.100**		
				-300		
AB 02	**Zu-/Überschuss**	**-23.600**	**-17.000**	**-6.900**		
				-300		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **0 Allgemeine Verwaltung**
Abschnitt **05 Besondere Dienststellen d. Allg. Verw.**
U-Abschnitt **05200 Wahlen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) / Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	A u s g a b e n					
.400010	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1.900	1.300	600	1	FB 2
	Ausgaben	**1.900**	**1.300**	**600**		
				0		
	UAB 05200 Zu-/Überschuss	**-1.900**	**-1.300**	**-600**		
				0		
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	Ausgaben	**1.900**	**1.300**	**600**		
				0		
	AB 05 Zu-/Überschuss	**-1.900**	**-1.300**	**-600**		
				0		
	Einnahmen	**300**	**100**	**200**		
				0		
	Ausgaben	**58.400**	**45.000**	**13.700**		
				-300		
	EP 0 Zu-/Überschuss	**-58.100**	**-44.900**	**-13.500**		
				-300		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung**
Abschnitt **13 Brandschutz**
U-Abschnitt **13000 Brandschutz**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	300	1.300	-1.000		FB 2
	Erstattung gebührenpflichtiger Feuerwehreinsätze					
.177000	Spenden	100	0	100		FB 2
	Einnahmen	**400**	**1.300**	**100**		
				-1.000		
	A u s g a b e n					
.400010	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	6.400	5.800	600	1	FB 2
	- ca. 3.600 EUR Aufwandsentschädigung Wehrführung					
	- ca. 1.900 EUR Aufwandsentschädigung Gerätewart					
	- ca. 300 EUR Aufwandsentschädigung Jugendwart					
	- ca. 600 EUR Lohnausfall Lehrgänge/Einsätze					
.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	3.000	2.000	1.000	2	FB 5
	~ 3.000 € Laufende Unterhaltung					
.510000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.200	1.000	200	2	FB 5
	u.a. Wartung Sirenenanlage					
.540000	Bewirtschaftungskosten	1.700	1.200	500	3	FB 5
.540201	Stromversorgung	500	1.000	-500	3	FB 5

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung**
Abschnitt **13 Brandschutz**
U-Abschnitt **13000 Brandschutz**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
.560000	Dienst- und Schutzkleidung	14.700	9.200	5.500	6	FB 2
.712000	Umlage an die Kreisschlauchwäscherei	1.700	1.500	200		FB 2
	Ausgaben	**29.200**	**21.700**	**8.000**		
				-500		
UAB 13000	**Zu-/Überschuss**	**-28.800**	**-20.400**	**-7.900**		
				500		
	Einnahmen	**400**	**1.300**	**100**		
				-1.000		
	Ausgaben	**29.200**	**21.700**	**8.000**		
				-500		
AB 13	**Zu-/Überschuss**	**-28.800**	**-20.400**	**-7.900**		
				500		
	Einnahmen	**400**	**1.300**	**100**		
				-1.000		
	Ausgaben	**29.200**	**21.700**	**8.000**		
				-500		
EP 1	**Zu-/Überschuss**	**-28.800**	**-20.400**	**-7.900**		
				500		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **2 Schulen**
Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**
U-Abschnitt **21110 Grundschule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) / Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.162000	Schulkostenbeiträge	50.800	62.000	-11.200		FB 4
.171000	Zuweisung des Landes	3.900	3.300	600		FB 4
	für die Schulsozialarbeit					
.172000	Zuweisung des Kreises	5.300	1.400	3.900		FB 4
	für die Schulsozialarbeit					
.177000	Spenden	500	2.000	-1.500		FB 4
	Einnahmen	**60.500**	**68.700**	**4.500**		
				-12.700		
	A u s g a b e n					
.540000	Bewirtschaftungskosten	12.000	10.000	2.000	3	FB 5
.540202	Gasversorgung	15.000	18.000	-3.000	3	FB 5
.640000	Schülerunfallversicherung	8.900	7.500	1.400		FB 4
.650000	Geschäftsausgaben	4.300	4.000	300	7	FB 4
	Ausgaben	**40.200**	**39.500**	**3.700**		
				-3.000		
	UAB 21110 Zu-/Überschuss	**20.300**	**29.200**	**800**		
				9.700		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **2 Schulen**
Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**
U-Abschnitt **21130 Schulturnhalle**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) / Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	A u s g a b e n					
.540000	Bewirtschaftungskosten	3.300	2.300	1.000	3	FB 5
.540201	Stromversorgung	5.500	5.000	500	3	FB 5
.540202	Gasversorgung	8.500	10.000	-1.500	3	FB 5
	Ausgaben	**17.300**	**17.300**	**1.500**		
				-1.500		
	UAB 21130 Zu-/Überschuss	**-17.300**	**-17.300**	**-1.500**		
				-1.500		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **2 Schulen**
Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**
U-Abschnitt **21140 Offene Ganztagsschule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.110000	Elternbeiträge	73.400	128.400	-55.000		FB 4
.110001	Essensgeld	43.500	46.000	-2.500		FB 4
.110002	Elternbeiträge für Projekte	2.300	900	1.400		FB 4
.171001	Zuweisung des Landes	21.700	19.500	2.200		FB 4
	Einnahmen	**140.900**	**194.800**	**3.600**		
				-57.500		
	A u s g a b e n					
.576000	Lernmittel	1.300	500	800		FB 4
.576100	Sachausgaben für Projekte	1.900	900	1.000		FB 4
.620000	Verpflegungskosten	27.000	18.000	9.000		FB 4
	Ausgaben	**30.200**	**19.400**	**10.800**		
				0		
	UAB 21140 Zu-/Überschuss	**110.700**	**175.400**	**-7.200**		
				57.500		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **2 Schulen**
Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**
U-Abschnitt **21150 Ferienbetreuung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018 EUR	bisher 2018 EUR	Mehr (+) Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.110000	Elternbeiträge	5.300	4.000	1.300		FB 4
	Einnahmen	**5.300**	**4.000**	**1.300**		
				0		
	A u s g a b e n					
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**		
				0		
	UAB 21150 Zu-/Überschuss	**5.300**	**4.000**	**1.300**		
				0		
	Einnahmen	**206.700**	**267.500**	**9.400**		
				-70.200		
	Ausgaben	**87.700**	**76.200**	**16.000**		
				-4.500		
	AB 21 Zu-/Überschuss	**119.000**	**191.300**	**-6.600**		
				65.700		
	Einnahmen	**206.700**	**267.500**	**9.400**		
				-70.200		
	Ausgaben	**87.700**	**76.200**	**16.000**		
				-4.500		
	EP 2 Zu-/Überschuss	**119.000**	**191.300**	**-6.600**		
				65.700		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**
Abschnitt **35 Volksbildung**
U-Abschnitt **35200 Bücherei**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	A u s g a b e n					
.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	0	1.500	-1.500	2	FB 5
	Prüfung der elektrischen Anlagen					
.540000	Bewirtschaftungskosten	200	100	100	3	FB 5
.540201	Stromversorgung	500	600	-100	3	FB 5
.650000	Geschäftsausgaben	1.700	1.400	300	9	FB 4
	Ausgaben	**2.400**	**3.600**	**400**		
				-1.600		
	UAB 35200 Zu-/Überschuss	**-2.400**	**-3.600**	**-400**		
				-1.600		
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	Ausgaben	**2.400**	**3.600**	**400**		
				-1.600		
	AB 35 Zu-/Überschuss	**-2.400**	**-3.600**	**-400**		
				-1.600		

A. Verwaltungshaushalt - Einzelpläne 1. Nachtragsplan

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**
Abschnitt **36 Heimatpflege**
U-Abschnitt **36000 Heimatpflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) / Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	A u s g a b e n					
.510000	Verschönerung des Ortsbildes	1.300	500	800	2	FB 5
	Ausgaben	**1.300**	**500**	**800**		
				0		
	UAB 36000 Zu-/Überschuss	**-1.300**	**-500**	**-800**		
				0		
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	Ausgaben	**1.300**	**500**	**800**		
				0		
	AB 36 Zu-/Überschuss	**-1.300**	**-500**	**-800**		
				0		
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	Ausgaben	**3.700**	**4.100**	**1.200**		
				-1.600		
	EP 3 Zu-/Überschuss	**-3.700**	**-4.100**	**-1.200**		
				-1.600		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
Abschnitt **43 Soziale Einrichtungen (ohne Einr.d.Jug.Hilfe)**
U-Abschnitt **43000 Altentagesstätte**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	A u s g a b e n					
.540000	Bewirtschaftungskosten	1.300	1.000	300	3	FB 5
.540202	Gasversorgung	4.800	6.000	-1.200	3	FB 5
	Ausgaben	**6.100**	**7.000**	**300**		
				-1.200		
	UAB 43000 Zu-/Überschuss	**-6.100**	**-7.000**	**-300**		
				-1.200		
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	Ausgaben	**6.100**	**7.000**	**300**		
				-1.200		
	AB 43 Zu-/Überschuss	**-6.100**	**-7.000**	**-300**		
				-1.200		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**
U-Abschnitt **46010 Jugendpflegefahrten nach Hörnum/Sylt**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.150000	Kostenanteile	3.000	6.000	-3.000		FB 4
.172000	Zuweisung des Kreises	500	1.000	-500		FB 4
	Einnahmen	**3.500**	**7.000**	**0**		
				-3.500		
	A u s g a b e n					
.600000	Kosten der Jugendpflegemaßnahme	6.000	11.000	-5.000		FB 4
	Ausgaben	**6.000**	**11.000**	**0**		
				-5.000		
	UAB 46010 Zu-/Überschuss	**-2.500**	**-4.000**	**0**		
				-1.500		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**
U-Abschnitt **46020 Kinderspielplätze**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) / Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	A u s g a b e n					
.500000	Unterhaltungskosten	2.000	500	1.500	2	FB 5
	Ausgaben	**2.000**	**500**	**1.500**		
				0		
	UAB 46020 Zu-/Überschuss	**-2.000**	**-500**	**-1.500**		
				0		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**
U-Abschnitt **46040 Offene Jugendarbeit (Jugendzentrum)**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) / Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	A u s g a b e n					
.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	300	100	200	2	FB 5
.540000	Bewirtschaftungskosten	1.000	400	600	3	FB 5
.540201	Stromversorgung	2.200	3.000	-800	3	FB 5
	Ausgaben	**3.500**	**3.500**	**800**		
				-800		
	UAB 46040 Zu-/Überschuss	**-3.500**	**-3.500**	**-800**		
				-800		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**
U-Abschnitt **46400 Tageseinrichtungen für Kinder**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.110000	Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen	296.500	293.000	3.500		FB 4
.110001	Essensgeld	57.800	53.000	4.800		FB 4
.162000	Kostenanteile von anderen Städten und Gemeinden	24.500	15.000	9.500		FB 4
	Kostenanteile von auswärtigen Kindern im Heidgrabener Kindergarten					
.171000	Zuweisung des Landes	164.000	175.000	-11.000		FB 4
	Betriebskostenförderung					
.172000	Zuweisung des Kreises	45.500	35.000	10.500		FB 4
	Zuweisung im Rahmen der Sozial-staffelausfälle					
	Einnahmen	**588.300**	**571.000**	**28.300** **-11.000**		
	A u s g a b e n					
.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	27.000	2.000	25.000	2	FB 5
	Gebäudeunterhaltung Kita					
.540000	Bewirtschaftungskosten	10.800	8.800	2.000	3	FB 5
.540201	Stromversorgung	9.100	8.000	1.100	3	FB 5
.540202	Gasversorgung	11.500	14.000	-2.500	3	FB 5
.620000	Verpflegungskosten	35.000	30.000	5.000		FB 4
.640000	Beiträge an die Unfallkasse	6.400	5.900	500		FB 4
.677000	Zuschuß für den Kindergarten der AWO	43.200	41.000	2.200		FB 4
	Betriebskostenzuschuss 2018					
.718000	Zuschüsse zur Tagesmutterqualifikation	200	0	200		FB 4

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**
U-Abschnitt **46400 Tageseinrichtungen für Kinder**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) / Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben	**143.200**	**109.700**	**36.000**		
				-2.500		
UAB 46400	**Zu-/Überschuss**	**445.100**	**461.300**	**-7.700**		
				8.500		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**
U-Abschnitt **46410 Sprachförderung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) / Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.171000	Zuweisung des Landes	3.000	8.000	-5.000		FB 4
	Einnahmen	**3.000**	**8.000**	**0**		
				-5.000		
	A u s g a b e n					
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**		
				0		
	UAB 46410 Zu-/Überschuss	**3.000**	**8.000**	**0**		
				5.000		
	Einnahmen	**594.800**	**586.000**	**28.300**		
				-19.500		
	Ausgaben	**154.700**	**124.700**	**38.300**		
				-8.300		
	AB 46 Zu-/Überschuss	**440.100**	**461.300**	**-10.000**		
				11.200		
	Einnahmen	**594.800**	**586.000**	**28.300**		
				-19.500		
	Ausgaben	**160.800**	**131.700**	**38.600**		
				-9.500		
	EP 4 Zu-/Überschuss	**434.000**	**454.300**	**-10.300**		
				10.000		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **5 Gesundheit, Sport, Erholung**
Abschnitt **56 Eigene Sportstätten**
U-Abschnitt **56000 Eigene Sportstätten**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) / Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.140000	Mieten und Pachten	5.300	6.600	-1.300		FB 4
	- 3.810,37 EUR von Hhst. 5500.70000					
	- ca. 3.400,00 EUR Pacht Jugendraum					
	abzügl. Abrechnung 2017 mit ca. 1.800 EUR					
	Einnahmen	**5.300**	**6.600**	**0**		
				-1.300		
	A u s g a b e n					
.540000	Bewirtschaftungskosten	4.900	5.900	-1.000	3	FB 5
.540201	Stromversorgung	6.200	4.000	2.200	3	FB 5
	Ausgaben	**11.100**	**9.900**	**2.200**		
				-1.000		
	UAB 56000 Zu-/Überschuss	**-5.800**	**-3.300**	**-2.200**		
				300		
	Einnahmen	**5.300**	**6.600**	**0**		
				-1.300		
	Ausgaben	**11.100**	**9.900**	**2.200**		
				-1.000		
	AB 56 Zu-/Überschuss	**-5.800**	**-3.300**	**-2.200**		
				300		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **5 Gesundheit, Sport, Erholung**
Abschnitt **56 Eigene Sportstätten**
U-Abschnitt **56000 Eigene Sportstätten**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) / Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen	**5.300**	**6.600**	**0**		
				-1.300		
	Ausgaben	**11.100**	**9.900**	**2.200**		
				-1.000		
EP 5	**Zu-/Überschuss**	**-5.800**	**-3.300**	**-2.200**		
				300		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
Abschnitt **61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung**
U-Abschnitt **61000 Orts- und Regionalplanung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) / Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.167000	Kostenersätze	14.200	0	14.200		FB 5
	Einnahmen	**14.200**	**0**	**14.200**		
				0		
	A u s g a b e n					
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**		
				0		
	UAB 61000 Zu-/Überschuss	**14.200**	**0**	**14.200**		
				0		
	Einnahmen	**14.200**	**0**	**14.200**		
				0		
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**		
				0		
	AB 61 Zu-/Überschuss	**14.200**	**0**	**14.200**		
				0		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
Abschnitt **63 Gemeindestrassen**
U-Abschnitt **63000 Gemeindestraßen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.150000	sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.100	100	1.000		FB 5
	Einnahmen	**1.100**	**100**	**1.000**		
				0		
	A u s g a b e n					
.510000	Unterhaltungskosten	60.000	20.000	40.000	2	FB 5
	laufende Unterhaltung					
	Ausgaben	**60.000**	**20.000**	**40.000**		
				0		
	UAB 63000 Zu-/Überschuss	**-58.900**	**-19.900**	**-39.000**		
				0		
	Einnahmen	**1.100**	**100**	**1.000**		
				0		
	Ausgaben	**60.000**	**20.000**	**40.000**		
				0		
	AB 63 Zu-/Überschuss	**-58.900**	**-19.900**	**-39.000**		
				0		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
Abschnitt **67 Strassenbeleuchtung u. -reinigung**
U-Abschnitt **67000 Straßenbeleuchtung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018 EUR	bisher 2018 EUR	Mehr (+) Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	A u s g a b e n					
.540000	Strombezugskosten	17.500	10.000	7.500	3	FB 5
	Ausgaben	**17.500**	**10.000**	**7.500**		
				0		
	UAB 67000 Zu-/Überschuss	**-17.500**	**-10.000**	**-7.500**		
				0		
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	Ausgaben	**17.500**	**10.000**	**7.500**		
				0		
	AB 67 Zu-/Überschuss	**-17.500**	**-10.000**	**-7.500**		
				0		
	Einnahmen	**15.300**	**100**	**15.200**		
				0		
	Ausgaben	**77.500**	**30.000**	**47.500**		
				0		
	EP 6 Zu-/Überschuss	**-62.200**	**-29.900**	**-32.300**		
				0		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
Abschnitt **76 Sonstige öffentliche Einrichtungen**
U-Abschnitt **76100 MarktTreff**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) / Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.140000	Mieten und Pachten	57.400	51.400	6.000		FB 5
	Einnahmen	**57.400**	**51.400**	**6.000**		
				0		
	A u s g a b e n					
.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	8.000	7.500	500	2	FB 5
	~ 5.200 € diverse Wartungskosten					
	~ 2.800 € Laufende Unterhaltung					
.540201	Stromversorgung	29.800	28.000	1.800	3	FB 5
.540202	Gasversorgung	2.400	5.000	-2.600	3	FB 5
	Ausgaben	**40.200**	**40.500**	**2.300**		
				-2.600		
	UAB 76100 Zu-/Überschuss	**17.200**	**10.900**	**3.700**		
				-2.600		
	Einnahmen	**57.400**	**51.400**	**6.000**		
				0		
	Ausgaben	**40.200**	**40.500**	**2.300**		
				-2.600		
	AB 76 Zu-/Überschuss	**17.200**	**10.900**	**3.700**		
				-2.600		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
Abschnitt **77 Hilfsbetriebe der Verwaltung**
U-Abschnitt **77100 Bauhof**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	A u s g a b e n					
.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	4.500	4.000	500	2	FB 5
.520000	Gerätekauf und -unterhaltung	5.000	3.500	1.500		FB 5
.540202	Gasversorgung	2.000	3.000	-1.000	3	FB 5
.550002	Fahrzeughaltung PI - 2344	5.500	3.000	2.500	12	FB 5
	Pritschenwagen (VW)					
.550003	Fahrzeughaltung PI - BH 4252	6.000	3.500	2.500	12	FB 5
	Iseki					
	zusätzlicher Reparaturaufwand					
.550005	Fahrzeughaltung PI - YZ 423	6.000	7.000	-1.000	12	FB 5
	Zugmaschine (Iseki)					
	~ 4.500 laufende Fahrzeugunterhaltung					
	~ 1.500 € Reparaturkosten					
.650000	Geschäftsausgaben	1.600	700	900		FB 5

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
Abschnitt **77 Hilfsbetriebe der Verwaltung**
U-Abschnitt **77100 Bauhof**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben	**30.600**	**24.700**	**7.900**		
				-2.000		
UAB 77100	**Zu-/Überschuss**	**-30.600**	**-24.700**	**-7.900**		
				-2.000		
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	Ausgaben	**30.600**	**24.700**	**7.900**		
				-2.000		
AB 77	**Zu-/Überschuss**	**-30.600**	**-24.700**	**-7.900**		
				-2.000		
	Einnahmen	**57.400**	**51.400**	**6.000**		
				0		
	Ausgaben	**70.800**	**65.200**	**10.200**		
				-4.600		
EP 7	**Zu-/Überschuss**	**-13.400**	**-13.800**	**-4.200**		
				-4.600		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen**
Abschnitt **81 Versorgungsunternehmen**
U-Abschnitt **81700 Kombinierte Versorgungsunternehmen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.220000	Konzessionsabgabe	70.800	68.200	2.600		FB 3
	Guthaben aus Endabrechnung 2017					
	Einnahmen	**70.800**	**68.200**	**2.600**		
				0		
	A u s g a b e n					
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**		
				0		
	UAB 81700 Zu-/Überschuss	**70.800**	**68.200**	**2.600**		
				0		
	Einnahmen	**70.800**	**68.200**	**2.600**		
				0		
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**		
				0		
	AB 81 Zu-/Überschuss	**70.800**	**68.200**	**2.600**		
				0		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen**
Abschnitt **88 Allgemeines Grundvermögen**
U-Abschnitt **88000 Allgemeines Grundvermögen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) / Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.140000	Mieten und Pachten	42.300	43.000	-700		FB 5
	Einnahmen	**42.300**	**43.000**	**0**		
				-700		
	A u s g a b e n					
.500000	Gebäude- und Grundstücksunterhaltung	8.000	6.000	2.000	2	FB 5
	Unterhaltungsaufwand gemeindlicher Liegenschaften					
.540000	Bewirtschaftungskosten	8.000	7.100	900	3	FB 5
.540202	Gasversorgung	4.000	5.000	-1.000	3	FB 5
	Ausgaben	**20.000**	**18.100**	**2.900**		
				-1.000		
	UAB 88000 Zu-/Überschuss	**22.300**	**24.900**	**-2.900**		
				-300		
	Einnahmen	**42.300**	**43.000**	**0**		
				-700		
	Ausgaben	**20.000**	**18.100**	**2.900**		
				-1.000		
	AB 88 Zu-/Überschuss	**22.300**	**24.900**	**-2.900**		
				-300		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen**
Abschnitt **88 Allgemeines Grundvermögen**
U-Abschnitt **88000 Allgemeines Grundvermögen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) / Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen	**113.100**	**111.200**	**2.600**		
				-700		
	Ausgaben	**20.000**	**18.100**	**2.900**		
				-1.000		
EP 8	**Zu-/Überschuss**	**93.100**	**93.100**	**-300**		
				-300		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**
Abschnitt **90 Steuern, Allg. Zuweisungen u. Allg. Uml.**
U-Abschnitt **90000 Steuern, Zuweisungen und Umlagen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
.000000	Grundsteuer A	19.600	19.900	-300		FB 3
.001000	Grundsteuer B	424.000	419.000	5.000		FB 3
.003000	Gewerbesteuer	500.000	700.000	-200.000		FB 3
.010000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.644.000	1.549.700	94.300		FB 3
.041000	Schlüsselzuweisungen	502.000	471.700	30.300		FB 3
	Endgültige Festsetzung des Finanzausgleiches für 2018					
.061000	allgemeine Zuweisung vom Land	15.500	0	15.500		FB 3
.091000	Sonderausgleich nach FAG	138.500	138.900	-400		FB 3
.265000	Verzinsung von Steuernachforderungen	1.000	2.000	-1.000		FB 3
	Einnahmen	**3.244.600**	**3.301.200**	**145.100**		
				-201.700		
	A u s g a b e n					
.810000	Gewerbesteuerumlage	94.000	130.000	-36.000		FB 3
.832000	Kreisumlage	1.170.300	1.158.900	11.400		FB 3
	Kreisumlagesatz 39 %					
.832200	Amtsumlage	405.100	401.200	3.900		FB 3
	Amtsumlagesatz 13,5 %					

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**
Abschnitt **90 Steuern, Allg. Zuweisungen u. Allg. Uml.**
U-Abschnitt **90000 Steuern, Zuweisungen und Umlagen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) / Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben	**1.669.400**	**1.690.100**	**15.300**		
				-36.000		
UAB 90000	**Zu-/Überschuss**	**1.575.200**	**1.611.100**	**129.800**		
				165.700		
	Einnahmen	**3.244.600**	**3.301.200**	**145.100**		
				-201.700		
	Ausgaben	**1.669.400**	**1.690.100**	**15.300**		
				-36.000		
AB 90	**Zu-/Überschuss**	**1.575.200**	**1.611.100**	**129.800**		
				165.700		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**
Abschnitt **91 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**
U-Abschnitt **91000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018 EUR	bisher 2018 EUR	Mehr (+) Weniger (-) EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	E i n n a h m e n					
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	A u s g a b e n					
.860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	331.000	376.000	-45.000		FB 3
	- 217.400 € Pflichtzuführung Tilgung					
	- 113.600 € AfA Rücklage					
	- 0,00 € Allgemeine Zuführung					
	Ausgaben	**331.000**	**376.000**	**0**		
				-45.000		
	UAB 91000 Zu-/Überschuss	**-331.000**	**-376.000**	**0**		
				-45.000		
	Einnahmen	**0**	**0**	**0**		
				0		
	Ausgaben	**331.000**	**376.000**	**0**		
				-45.000		
	AB 91 Zu-/Überschuss	**-331.000**	**-376.000**	**0**		
				-45.000		

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**
Abschnitt **91 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**
U-Abschnitt **91000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Deckungskreis	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	bisher 2018	Mehr (+) / Weniger (-)		
		EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen	**3.244.600**	**3.301.200**	**145.100**		
				-201.700		
	Ausgaben	**2.000.400**	**2.066.100**	**15.300**		
				-81.000		
EP 9	**Zu-/Überschuss**	**1.244.200**	**1.235.100**	**129.800**		
				120.700		

Einzelpläne für das Haushaltsjahr 2018

1. Nachtragsplan

Vermögenshaushalt

- in EUR -

Gemeinde: Heidgraben

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **0 Allgemeine Verwaltung**
Abschnitt **02 Hauptverwaltung**
U-Abschnitt **02000 Hauptverwaltung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	Verpfl.-Erm. 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	**0**		**0**	**0**				
					0				
	A u s g a b e n								
.950000	Energetische Sanierung Gemeindezentrum	3.600	0	0	3.600	0	3.600		FB 5
	Ausgaben	**3.600**	**0**	**0**	**3.600**	**0**	**3.600**		
					0				
	UAB 02000 Zu-/Überschuss	**-3.600**		**0**	**-3.600**				
					0				
	Einnahmen	**0**		**0**	**0**				
					0				
	Ausgaben	**3.600**	**0**	**0**	**3.600**	**0**	**3.600**		
					0				
	AB 02 Zu-/Überschuss	**-3.600**		**0**	**-3.600**				
					0				
	Einnahmen	**0**		**0**	**0**				
					0				
	Ausgaben	**3.600**	**0**	**0**	**3.600**	**0**	**3.600**		
					0				
	EP 0 Zu-/Überschuss	**-3.600**		**0**	**-3.600**				
					0				

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **1 Öffentliche Sicherheit u. Ordnung**
Abschnitt **13 Brandschutz**
U-Abschnitt **13000 Brandschutz**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	Verpfl.-Erm. 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.345000	Erlös aus der Veräußerung von beweglichem Vermögen	500		0	500				FB 2
	Verkauf einer Tragkraftspritze								
	Einnahmen	**500**		**0**	**500**				
					0				
	A u s g a b e n								
.940000	Neubau eines Feuerwehrgerätehauses	60.000	0	0	60.000	0	60.000		FB 5
	Ausgaben	**60.000**	**0**	**0**	**60.000**	**0**	**60.000**		
					0				
	UAB 13000 Zu-/Überschuss	**-59.500**		**0**	**-59.500**				
					0				
	Einnahmen	**500**		**0**	**500**				
					0				
	Ausgaben	**60.000**	**0**	**0**	**60.000**	**0**	**60.000**		
					0				
	AB 13 Zu-/Überschuss	**-59.500**		**0**	**-59.500**				
					0				
	Einnahmen	**500**		**0**	**500**				
					0				
	Ausgaben	**60.000**	**0**	**0**	**60.000**	**0**	**60.000**		
					0				
	EP 1 Zu-/Überschuss	**-59.500**		**0**	**-59.500**				
					0				

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **2 Schulen**
Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**
U-Abschnitt **21110 Grundschule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	Verpfl.-Erm. 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.368000	Zuschuss Schulverein	17.500		4.000	13.500				FB 5
	Einnahmen	**17.500**		**4.000**	**13.500**				
					0				
	A u s g a b e n								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	25.000	0	11.500	13.500	0	25.000		FB 5
	Schulmöbel, Vorhänge, e-Screen								
.950001	Erweiterung der Grundschule	110.000	0	20.000	90.000	0	110.000		FB 5
	Planungs- und Baukosten								
	Umsetzung des Raumkonzeptes								
	Ausgaben	**135.000**	**0**	**31.500**	**103.500**	**0**	**135.000**		
					0				
	UAB 21110 Zu-/Überschuss	**-117.500**		**-27.500**	**-90.000**				
					0				

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **2 Schulen**
Abschnitt **21 Grund- und Hauptschulen**
U-Abschnitt **21130 Schulturnhalle**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	Verpfl.-Erm. 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	**0**		**0**	**0**				
					0				
	A u s g a b e n								
.950002	Sanierung der Dusch- und Sanitäranlagen	16.300	0	0	16.300	0	16.300		FB 5
	Ausgaben	**16.300**	**0**	**0**	**16.300**	**0**	**16.300**		
					0				
	UAB 21130 Zu-/Überschuss	**-16.300**		**0**	**-16.300**				
					0				
	Einnahmen	**17.500**		**4.000**	**13.500**				
					0				
	Ausgaben	**151.300**	**0**	**31.500**	**119.800**	**0**	**151.300**		
					0				
	AB 21 Zu-/Überschuss	**-133.800**		**-27.500**	**-106.300**				
					0				
	Einnahmen	**17.500**		**4.000**	**13.500**				
					0				
	Ausgaben	**151.300**	**0**	**31.500**	**119.800**	**0**	**151.300**		
					0				
	EP 2 Zu-/Überschuss	**-133.800**		**-27.500**	**-106.300**				
					0				

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**
Abschnitt **36 Heimatpflege**
U-Abschnitt **36000 Naturschutz und Landschaftspflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	Verpfl.-Erm. 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	**0**		**0**	**0**				
					0				
	A u s g a b e n								
.932200	Kosten für Ausgleichsflächen	87.100	0	0	87.100	0	87.100		FB 5
	Ausgleich für B-Plan 21 und teilweise B-Plan 15 MarktTreff								
	Ausgaben	**87.100**	**0**	**0**	**87.100**	**0**	**87.100**		
					0				
	UAB 36000 Zu-/Überschuss	**-87.100**		**0**	**-87.100**				
					0				
	Einnahmen	**0**		**0**	**0**				
					0				
	Ausgaben	**87.100**	**0**	**0**	**87.100**	**0**	**87.100**		
					0				
	AB 36 Zu-/Überschuss	**-87.100**		**0**	**-87.100**				
					0				
	Einnahmen	**0**		**0**	**0**				
					0				
	Ausgaben	**87.100**	**0**	**0**	**87.100**	**0**	**87.100**		
					0				
	EP 3 Zu-/Überschuss	**-87.100**		**0**	**-87.100**				
					0				

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **4 Soziale Sicherung**
Abschnitt **46 Einrichtungen der Jugendhilfe**
U-Abschnitt **46400 Tageseinrichtungen für Kinder**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	Verpfl.-Erm. 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.368000	Spenden	11.400		1.500	9.900				FB 4
	Einnahmen	**11.400**		**1.500**	**9.900**				
					0				
	A u s g a b e n								
.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen	17.200	0	1.000	16.200	0	17.200		FB 4
.940001	Baukosten	0	0	3.600	-3.600	0	0		
	Spielgerät für Außenanlage								
	Ausgaben	**17.200**	**0**	**4.600**	**16.200**	**0**	**17.200**		
					-3.600				
	UAB 46400 Zu-/Überschuss	**-5.800**		**-3.100**	**-6.300**				
					-3.600				
	Einnahmen	**11.400**		**1.500**	**9.900**				
					0				
	Ausgaben	**17.200**	**0**	**4.600**	**16.200**	**0**	**17.200**		
					-3.600				
	AB 46 Zu-/Überschuss	**-5.800**		**-3.100**	**-6.300**				
					-3.600				
	Einnahmen	**11.400**		**1.500**	**9.900**				
					0				
	Ausgaben	**17.200**	**0**	**4.600**	**16.200**	**0**	**17.200**		
					-3.600				
	EP 4 Zu-/Überschuss	**-5.800**		**-3.100**	**-6.300**				
					-3.600				

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
Abschnitt **63 Gemeindestrassen**
U-Abschnitt **63080 Erschließung B-Plan 21 (Gewerbegebiet)**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	Verpfl.-Erm. 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	**0**		**0**	**0**				
					0				
	A u s g a b e n								
.960000	Baukosten	50.000	0	550.000	-500.000	0	50.000		FB 5
	Ausgaben	**50.000**	**0**	**550.000**	**0**	**0**	**50.000**		
					-500.000				
	UAB 63080 Zu-/Überschuss	**-50.000**		**-550.000**	**0**				
					-500.000				
	Einnahmen	**0**		**0**	**0**				
					0				
	Ausgaben	**50.000**	**0**	**550.000**	**0**	**0**	**50.000**		
					-500.000				
	AB 63 Zu-/Überschuss	**-50.000**		**-550.000**	**0**				
					-500.000				

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**
Abschnitt **67 Strassenbeleuchtung u. -reinigung**
U-Abschnitt **67030 Erweiterung/Erneuerung Straßenbeleuchtung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	Verpfl.-Erm. 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.360000	Zuweisung des Bundes	5.100		0	5.100				FB 5
	Einnahmen	**5.100**		**0**	**5.100**				
					0				
	A u s g a b e n								
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
					0				
	UAB 67030 Zu-/Überschuss	**5.100**		**0**	**5.100**				
					0				
	Einnahmen	**5.100**		**0**	**5.100**				
					0				
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
					0				
	AB 67 Zu-/Überschuss	**5.100**		**0**	**5.100**				
					0				
	Einnahmen	**5.100**		**0**	**5.100**				
					0				
	Ausgaben	**50.000**	**0**	**550.000**	**0**	**0**	**50.000**		
					-500.000				
	EP 6 Zu-/Überschuss	**-44.900**		**-550.000**	**5.100**				
					-500.000				

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
Abschnitt **70 Abwasserbeseitigung**
U-Abschnitt **70000 Abwasserbeseitigung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	Verpfl.-Erm. 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.350000	Beiträge nach dem KAG	9.000		0	9.000				FB 3
	Hausanschlußbeiträge								
	Einnahmen	**9.000**		**0**	**9.000**				
					0				
	A u s g a b e n								
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
					0				
	UAB 70000 Zu-/Überschuss	**9.000**		**0**	**9.000**				
					0				
	Einnahmen	**9.000**		**0**	**9.000**				
					0				
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
					0				
	AB 70 Zu-/Überschuss	**9.000**		**0**	**9.000**				
					0				

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**
Abschnitt **77 Hilfsbetriebe der Verwaltung**
U-Abschnitt **77100 Bauhof**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	Verpfl.-Erm. 2018	bisher 2018	Mehr (+) / Weniger (-)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.345000	Einnahmen aus dem Verkauf von beweglichen Sachen	500		0	500				FB 5
	Verkauf VW-Kasten								
	Einnahmen	**500**		**0**	**500**				
					0				
	A u s g a b e n								
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
					0				
	UAB 77100 Zu-/Überschuss	**500**		**0**	**500**				
					0				
	Einnahmen	**500**		**0**	**500**				
					0				
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
					0				
	AB 77 Zu-/Überschuss	**500**		**0**	**500**				
					0				
	Einnahmen	**9.500**		**0**	**9.500**				
					0				
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
					0				
	EP 7 Zu-/Überschuss	**9.500**		**0**	**9.500**				
					0				

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen**
Abschnitt **81 Versorgungsunternehmen**
U-Abschnitt **81500 Wasserversorgung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	Verpfl.-Erm. 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
	Einnahmen	**0**		**0**	**0**				
					0				
	A u s g a b e n								
.960010	Hausanschlußkosten	31.500	0	0	31.500	0	31.500		FB 5
	Ausgaben	**31.500**	**0**	**0**	**31.500**	**0**	**31.500**		
					0				
	UAB 81500 Zu-/Überschuss	**-31.500**		**0**	**-31.500**				
					0				
	Einnahmen	**0**		**0**	**0**				
					0				
	Ausgaben	**31.500**	**0**	**0**	**31.500**	**0**	**31.500**		
					0				
	AB 81 Zu-/Überschuss	**-31.500**		**0**	**-31.500**				
					0				

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen**
Abschnitt **88 Allgemeines Grundvermögen**
U-Abschnitt **88000 Allgemeines Grundvermögen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	Verpfl.-Erm. 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.340000	Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken	20.000		180.000	-160.000				FB 5
	Einnahmen	**20.000**		**180.000**	**0**				
					-160.000				
	A u s g a b e n								
	Ausgaben	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
					0				
	UAB 88000 Zu-/Überschuss	**20.000**		**180.000**	**0**				
					160.000				

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **8 Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen**
Abschnitt **88 Allgemeines Grundvermögen**
U-Abschnitt **88080 Grunderwerb B-Plan 21 -Gewerbegebiet-**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	Verpfl.-Erm. 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.340000	Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken	0		860.000	-860.000				FB 5
	Einnahmen	**0**		**860.000**	**0**				
					-860.000				
	A u s g a b e n								
.932000	Grunderwerbskosten	3.200	0	350.200	-347.000	0	3.200		FB 5
	2. Ratenbetrag und 3. (letzte) Kaufpreisrate								
	Ausgaben	**3.200**	**0**	**350.200**	**0**	**0**	**3.200**		
					-347.000				
	UAB 88080 Zu-/Überschuss	**-3.200**		**509.800**	**0**				
					513.000				
	Einnahmen	**20.000**		**1.040.000**	**0**				
					-1.020.000				
	Ausgaben	**3.200**	**0**	**350.200**	**0**	**0**	**3.200**		
					-347.000				
	AB 88 Zu-/Überschuss	**16.800**		**689.800**	**0**				
					673.000				
	Einnahmen	**20.000**		**1.040.000**	**0**				
					-1.020.000				
	Ausgaben	**34.700**	**0**	**350.200**	**31.500**	**0**	**34.700**		
					-347.000				
	EP 8 Zu-/Überschuss	**-14.700**		**689.800**	**-31.500**				
					673.000				

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**
Abschnitt **91 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**
U-Abschnitt **91000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	Verpfl.-Erm. 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	E i n n a h m e n								
.300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	331.000		376.000	-45.000				FB 3
.377800	Kredite des Kreditmarktes	3.209.300		2.760.200	449.100				FB 3
	Anpassung des Kreditbedarfs auf der Basis der Veränderung bei den Veranschlagungen im Vermögenshaushalt.								
	Einnahmen	**3.540.300**		**3.136.200**	**449.100**				
					-45.000				
	A u s g a b e n								
.977800	ordentliche Tilgung von Krediten an den Kreditmarkt	217.400	0	262.400	-45.000	0	217.400		FB 3
	Ausgaben	**217.400**	**0**	**262.400**	**0**	**0**	**217.400**		
					-45.000				
	UAB 91000 Zu-/Überschuss	**3.322.900**		**2.873.800**	**449.100**				
					0				
	Einnahmen	**3.540.300**		**3.136.200**	**449.100**				
					-45.000				
	Ausgaben	**217.400**	**0**	**262.400**	**0**	**0**	**217.400**		
					-45.000				
	AB 91 Zu-/Überschuss	**3.322.900**		**2.873.800**	**449.100**				
					0				

Gemeinde **3 Heidgraben**
Einzelplan **9 Allgemeine Finanzwirtschaft**
Abschnitt **91 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**
U-Abschnitt **91000 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz				Investitionen und Invest.-Förderungsmaßnahmen		Erläuterungen	Amt
Nr.	Bezeichnung	neu 2018	Verpfl.-Erm. 2018	bisher 2018	Mehr (+) Weniger (-)	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen	**3.540.300**		**3.136.200**	**449.100**				
					-45.000				
	Ausgaben	**217.400**	**0**	**262.400**	**0**	**0**	**217.400**		
					-45.000				
	EP 9 Zu-/Überschuss	**3.322.900**		**2.873.800**	**449.100**				
					0				

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2018

1. Nachtragsplan

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

- in EUR -

Gemeinde: Heidgraben

Gemeinde **3 Heidgraben**

Einzelplan		Haushaltsansatz 2018							
Nr.	**Bezeichnung**	**Einnahmen neu** EUR	**Einnahmen bisher** EUR	**Mehr / Weniger** EUR	**Ausgaben neu** EUR	**Ausgaben bisher** EUR	**Mehr / Weniger** EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Verwaltungshaushalt								
0	Allgemeine Verwaltung	500	300	200	104.500	91.100	13.400		
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	700	1.600	-900	65.400	57.900	7.500		
2	Schulen	294.500	355.300	-60.800	905.400	893.900	11.500		
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	0	0	37.200	37.600	-400		
4	Soziale Sicherung	635.100	626.300	8.800	1.311.800	1.282.700	29.100		
5	Gesundheit, Sport, Erholung	9.800	11.100	-1.300	147.100	145.900	1.200		
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	44.800	29.600	15.200	269.800	222.300	47.500		
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	684.700	678.700	6.000	747.800	742.200	5.600		
8	Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen	314.400	312.500	1.900	224.300	222.400	1.900		
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.789.900	3.846.500	-56.600	2.100.200	2.165.900	-65.700		
0-9	**Zusammen**	5.774.400	5.861.900	-87.500	5.913.500	5.861.900	51.600		
			davon	206.900	Mehreinnahmen	davon	155.600	Mehrausgaben	
			davon	-294.400	Wenigereinnahmen	davon	-104.000	Wenigerausgaben	

Gemeinde **3 Heidgraben**

Einzelplan		Haushaltsansatz 2018							
Nr.	**Bezeichnung**	**Einnahmen neu** EUR	**Einnahmen bisher** EUR	**Mehr / Weniger** EUR	**Ausgaben neu** EUR	**Ausgaben bisher** EUR	**Mehr / Weniger** EUR	**Verpfl.-Erm. neu** EUR	**Mehr / Weniger** EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Vermögenshaushalt								
0	Allgemeine Verwaltung	0	0	0	3.600	0	3.600	0	0
1	Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	500	0	500	76.200	16.200	60.000	320.000	0
2	Schulen	17.500	4.000	13.500	151.300	31.500	119.800	0	0
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	0	0	87.100	0	87.100	0	0
4	Soziale Sicherung	11.400	1.500	9.900	27.200	14.600	12.600	0	0
5	Gesundheit, Sport, Erholung	8.000	8.000	0	0	0	0	0	0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	5.100	0	5.100	350.000	850.000	-500.000	0	0
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	9.500	0	9.500	36.000	36.000	0	0	0
8	Wirtsch.Untern., Allg.Grund-u.Sondervermögen	20.000	1.040.000	-1.020.000	2.169.200	2.484.700	-315.500	0	0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	3.591.600	3.187.500	404.100	763.000	808.000	-45.000	0	0
0-9	**Zusammen**	3.663.600	4.241.000	-577.400	3.663.600	4.241.000	-577.400	320.000	0
			davon	487.600	Mehreinnahmen	davon	318.200	Mehrausgaben	
			davon	-1.065.000	Wenigereinnahmen	davon	-895.600	Wenigerausgaben	
	Gesamthaushalt	9.438.000	10.102.900	-664.900	9.577.100	10.102.900	-525.800	320.000	0